Yd
672a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0001-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0002-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0003-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0004-3

Der Stadt Magdeburg
Erneuerte

APOTHECKEN Ordnung/

Welche denen Herren Medicis, Apothekern/ Materialisten/ und andern Angehörigen/ auch sonsten Jedermänniglichen zur Nachricht gegeben worden/

Benebenst einer billichen Taxa und Verzeichniß aller Medicamenten / so in denen Apothecken zu finden.

MAGDEBURG/
Gedruckt bey Johann Daniel Müllern/ Churfl. Brandenb. Priv. Buchd.
Im Jahr 1696.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

Pon Yd 672 9

Es hat zwar E. E. Rath der Stadt Magdeburg hiebevor Anno 1666. eine gewisse Apothecken-Ordnung und Taxam publiciren lassen; Alldieweilen aber nach der Zeit in einigen Jahren die Pharmaca in denen Compositis Medicamentis sich sehr verändert haben / über das auch die grosse und unnöthige Farrago, welche in denen Pharmacopoliis nach der alten Taxe hätte müssen erhalten werden / den Preiß der Usualium, wegen jener wenigen Abgang / umb ein grosses vermehret / auch sonsten einige nothwendige Anmerckungen sich gefunden; Alß hat wohlgemeldter Rath mit Consens derer Stände des Ehrbaren Außschusses vor nöthig befunden die vormahlige

Apothecken-Ordnung mit Zuziehung derer Herren Physicorũ und Medicorũ, auffs neue zu revidiren / und insonderheit in der Apothecken-Taxa das unnöthige gar außzulassen / und die überflüssigen Simplicia und Composita mit O. zu bezeichnen / umb denen Apothekern die Freyheit zu gönnen / ob Sie solche conservir en wollen ; Und was sonsten hierbey nöthig / also einzurichten / damit das gemeine Beste hiedurch befördert / und zur gesampten Bürgerschafft und Einwohnern Wissenschafft gelangen möge.

Das Erste Capitul/
Von denen
MEDICIS.

§. 1.

Er allhier in der Stadt Magdeburg unter unserer Jurisdiction und Schutz/ er sey Doctor, Licentiatus, oder sonsten dem befinden nach gnugsam qualificiret/ auch seiner Erudition halber bekant / zu practiciren gemeinet / derselbe soll sich zuforderst bey Uns dem Rathe gebührend angeben/ seine Disputationem Inauguralem oder andere Specimina Academica und Attestata vorzeigen/ hernach sich bey denen von Uns zur Visitation der Apothecken verordneten Herren und geschwornen Stadt-Physicis anmelden / umb Erlaubniß der Practic ansuchen / auch dieser Ordnung nachzuleben mit einem Handschlag versprechen/ und ohne solche Vergönstigung und Pflicht seine Kunst eigenen Willens zu üben sich nicht unterfangen.

§. 2. Zu denen Herren Medicis, welche allhier practiciren / hat E. E. Rath die Obrigkeitliche Zuversicht / daß so offte sie gebührlicher weise umb Rath ersuchet werden/ sie unverzüglich/ treulich und äusserstem Vermögen nach/ umb billiche

Vergeltung/ auch denen Armen aus Christlicher Liebe und umb GOttes willen rathen und helffen/ und hierinnen nichts / was der Patienten Noth-durfft/ Heyl und Wohlfarth erfordert / an Ihnen erwinden lassen werden.

§. 3. Es werden auch die Herren Medici, wenn bey einigen Kranckheiten etwas zu secretiren ist / sich des Iuramenti Hippocratici erinnern/ und nichts offenbahren / was die Patienten verschwiegen halten wollen / es sey dann / daß hierbey eine Bedencklichkeit wäre / welche sie salvâ Conscientiâ nicht verschweigen könten / deßhalben sie mit dem Herrn Præside des Apothecken-Collegii billich zu communiciren haben.

§. 4. Indem der Krancke dem Medico das allerkostbarste / was er hat / das Leben / anvertrauet; Alß werden die Herren Medici sich eines anständigen / ehrbaren und mässigen Lebens befleissigen / zumahlen da Ihnen omni horâ solche schwere Casus vorkommen können / bey welchen sie alle Gedancken müssen zusammen haben / damit der Patiente recht versehen werde; Ubrigens werden sie untereinander in guter Verträg- und Vertraulichkeit leben / niemand derselben dem andern sein Glück beneiden / viel weniger durch unanständliche und unzulässige Wege zu verunglimpffen und zu verschmählern suchen.

§. 5. Gleichwie kein verständiger Medicus

sich

sich einem Patienten ungefodert und unberuffen obtrudiren oder unanständiger massen bey demselben eindringen wird / also würde demselben auch übel anstehen / wenn er gleich von dem Patienten verlanget wird / ohne des vorhin Curirenden Medici Bewust / und hinter desselben Rücken / sich einer Cur anzumassen / sondern es werden die Herren Medici einander vertraulich meinen und verstehen / auch sich gegen einander aller Bescheidenheit gebrauchen / daß sie / wenn es des Patienten Gelegenheit nicht giebt / zweene Medicos zugleich zu halten / ehe und bevor der vorhin gebrauchte Medicus der Gebühr nach von dem Patienten nicht abgeleget / keinesweges sich der Cur nicht annehmen.

§. 6. Wann aber auff den Fall ihrer etwan zweene oder mehr von denen Herren Medicis, von einem Patienten zugleich beruffen / oder hernach zusammen gefordert werden / so sollen sie einmüthiglich sich zusammen thun / und das beste consultiren helffen / und im Fall sie circa causas morbi & modum curandi nicht so fort einerley Meynung seynd / sich vermittelst Abtritts aus des Patienten Lager-Stätt eines gewissen Schlusses freundlich vergleichen.

§. 7. Es ist auch billich und löblich / daß die Herren Medici mit denen Apotheckern dieser Stadt freundliche Correspondence und Vernehmen halten; Jedoch soll ihnen gäntzlichen verbothen

then seyn / Gewinsts halber einigen heimlichen Verstand mit denenselben zu machen / sondern sie sollen einem jeden Patienten frey stellen / seines Gefallens diesen oder jenen Apothecker zugebrauchen / daferne sie gleichmässig mit guten Materialien versehen / und gehörigen Fleiß in Verferttigung der Medicamenten anwenden ; Daferne auch die Herren Medici auff eine oder die andere Officin mit Bestand Rechtens etwas zusprechen haben / so sollen sie solches dem Herrn Præsidi des Apothecken-Collegii anzeigen / damit solcher Mangel gebessert werde / und die Apothecken / so ferne sie sich unserer Ordnung und Taxe conformiren / in gleichem Valeur und Æstim verbleiben.

§. 8. Ferner / so sollen die Herren Stadt-Physici auff die Apothecken gute Auffsicht haben / und da Er / wie auch die andere Herren Medici entweder an denen Personen / so wohl Herren als Bedienten / so viel ihr Ampt anbetrifft / oder an denen Materialien einen Mangel spühren solten / selbigen mit gebührender Bescheidenheit denen Apothecken anzeigen / und zur Correction anmahnen; Doch aber an andern Orthen sie nicht verkleinern / noch aus einigen Affecten / oder aus Neid ihnen Schaden zu thun sich unterstehen.

§. 9. Wann auch ferner zu Erhaltung guter Ordnung und Verbesserung der Apothecken gereichen wird / daß sich die Herren Medici mit der

Dispen-

Dispensatione propriâ nicht mesliren/ auch dadurch denen Pharmacopæis ihre Nahrung benehmen; So werden sich auch die Herren Medici von selbsten zu bescheiden wissen / keine Medicamenten zu distribuiren: Woferne sie aber einige Compositiones secretas hätten / so mögen sie solche in die Apothecken geben / und denen Apotheckern umb billichen Preiß zuschlagen; Ihre Privat-Compositiones (womit sie etwas besonders außzurichten verhoffen) sollen sie in denen Apothecken bereiten lassen/ iedoch nicht mehr / als sie ohngefehr gedencken zu verschreiben / auff daß nicht die Apothecker in Schaden gesetzet werden mögen; Wie denn auch in solchen sonderbahren Compositionibus, nè pluribus quæratur, quod paucioribus effici potest, eine Maaß gehalten/ und kein eigen Nutz damit in einigerley weise gesuchet werden soll.

§. 10. Betreffende die Belohnung derer Herren Medicorum bey denen Krancken/ sollen dieselben keinen übersetzen / noch unnöthige Kosten verursachen/ sondern die Billichkeit in acht nehmen/ und damit die Patienten wissen / wie sie dem Herrn Medico behörige Remuneration thun sollen/ so ist gesetzet:

1. Vor jedes Recept, so die Patienten von dem Hn. Medico aus seinem Hause holen 3. gl.

2. Vor den ersten Gang in gemeinen Kranckheiten = = = = = = 12. gl.

In Ansteckenden = = = 1. Thlr.

3. Vor jedwedere Visite ohne Verfassung eines Receprs in gemeinen Kranckheiten = 6. gl.

Mit Beschreibung eines Recepts 8. gl.

In Anklebenden Kranckheiten vor den Gang = = = = 12. gl.

Mit einem Recept = = 15. gl.

Wann mehr Medici zu einer Consultation erfordert werden / so soll einem jeden derselben vor die erste Consultation 1. Thlr. gereichet werden /

Vor die folgende Visiten sollen sie wegen Versäumniß 12. gl. ansetzen.

Vor eine Visite bey der Nacht = 1. Rthlr.

Vor ein beschriebenes Consilium, Attestatum, &c. = = = 2. Rthlr.

Vornehmen und wohlhabenden Leuten wird nach ihrer Discretion und Freygebigkeit / den Fleiß / Sorgfalt und angewandte Treue des Hn. Medici, besser zu erkennen / freygelassen; Wie denn auch hierbey E. E. Rath versichert / daß die jenigen / welche dem Herrn Medico und Apothecker die schuldige Bezahlung nicht leisten / hierzu mit gehöhrigem Nachdruck angehalten werden sollen.

§. II. Bey Verfertigung eines jeden Compositi, wann in Dispensatorio Augustano keine gewisse Nachricht / sollen entweder die Herren Physici ordinarii, oder in derer Abwesen / von denen anderen anwesenden Herren Medicis einer seyn / damit

die

die Ingredientia mit Fleiß examiniret / hernach dieselbe in tüchtige Gefässe gebracht / auch welchen Monath und Tages præpariret / auff die Büchsen geschrieben / und des Medici Nahmen mit eigener Hand darüber gezeichnet werden möge / daß solcher gestalt man bey der Visitation versichert seyn kan.

§. 12. Es wird auch erfordert / daß benebenst denen Herren Physicis ordinariis alle und jede Herren Medici dieser Stadt bey denen Dispensationibus und Compositionibus nobilioribus, als des Theriaci und Mithridatii, mit beywohnen / und die Species in aller ihrer Gegenwarth wohl besichtiget und misciret / auch von dem Pharmacopæo alsofort das Jahr und Tag auff die Vasa notiret werden.

§. 13. Zu Pest-Zeiten soll keiner verbunden oder gezwungen seyn zu den Inficirten zugehen / so wohl wegen anderer Patienten / alß auch wegen ihrer eigenen Haußhaltung / sondern sollen durch den Chirurgum Pestilentialem Anordnung machen / was zugebrauchen nöthig; Es wollte dann ein oder der ander auß freyem gutem Willen dieselben besuchen / und könte solches durch göttliche Gnade und gute Præservation ohne Furcht und Schrecken verrichten.

§. 14. Sollen die Herren Physici so wenig in gesunden / alß auch in gefährlichen und schwachen

Zeiten ohne Erlaubniß nicht reisen / sondern ihre vorhabende Reise jedesmahl dem Regierenden Herrn Burgermeister anmelden / und förderlichst sich wieder einfinden.

§. 15. Deßgleichen sollen die Herren Medici ingesampt in Sterbens-Läufften bey gemeiner Stadt Fuß halten / und ohne sonderbahre Vergönstigung und erhebliche Uhrsachen nicht außweichen.

§. 16. Es sollen alle Jahr ein mahl in Beyseyn derer Apothecken-Herren und derer Herren Medicorum die Apothecken mit Fleiß visitiret / die darinnen verhandene Medicamenten und Materialien examiniret / was alt / verlegen / falsch und untüchtig ist / von guten separiret / und so wohl die Apothecker / alß Gesellen und Jungen / zu Verrichtung ihres Ambts ernstlich anweisen / auch dahin sehen / daß die Medicamenta in gebührlichem Preiß verkauffet / nicht aber über die Maasse und Billichkeit gesteigert werden / zu welchem Ende dann vorjetzo von neuem eine gewisse Taxa, so viel es möglichster Maassen geschehen können / abgefasset / und hierbey mit in öffentlichen Druck gegeben worden.

Das

Das andere Capitul/
Von
Denen Apotheckern/ Gesellen und Jungen.

§. 1.

DEmnach die Vielheit derer Apothecken nicht allein ihnen / denen Apotheckern/ alß die desto weniger vertreiben/sondern auch denen Patienten/ alß welche der unvertriebenen alten Waaren sich befürchten müssen/ beschwerlich fallen dürffte; Alß lassen wir es noch zur Zeit bey denen unter unserer Jurisdiction seyenden Apothecken verbleiben/dergestalt/so lange diese Apothecker ihres Ampts in allem treulich und untadelhafft / nach Anleitung dieser Apothecken-Ordnung und ihres darauff gethanen Eydes abwarten / und ihre gelobte Pensiones richtig abstatten / mehr Apothecken von Unß dem Rathe nicht angenommen noch bestellet werden sollen.

§. 2. So viel die Eydung derer Apothecker/ welche von dem Magistrat die Concession haben/ anbetrifft / so müssen dieselbe von E. E. Rath eine ordentliche und schrifftliche Bestallung und Instruction nehmen / und in pleno Amplissimi Senatus

Consessu mit einem Cörperlichen Eyde angeloben/ daß sie alles dasjenige/ was in der ihnen ertheilten Bestallung verfasset / und beschrieben ist / treulich und ohne Gefehrde halten / und derselben besten Fleisses nachkommen wollen.

§. 3. Sollen die Apothecker jederzeit einen oder zweene gute erfahrne Gesellen halten / welche so viel möglich/der Lateinischen Sprache erfahren/ weiln die Herren Medici Lateinisch zu verschreiben pflegen / damit man mit denenselben desto besser verwahret seyn möge ; Es sollen aber solche Gesellen/ ehe und bevor sie angenommen werden / zuförderst denen Herren Inspectoren/ wie auch denen Herren Physicis Rede und Antwort zu geben schuldig seyn / wo sie zuvor serviret / auch wo sie ihre Lehr-Jahre außgestanden / schrifftlich mit gehöhrigen Attestatis der Gebühr nach darthun / und daß sie sich in allen und jeden dieser unserer Ordnung gemäß bezeugen wollen / mit einem Eyde angeloben.

§. 4. Der Eyd / welchen die Apothecker-Gesellen ablegen sollen/ lautet folgender gestalt:

DEmnach N. N. mich in seiner Apothecken allhier zum Gesellen auff- und angenommen / alß schwehre ich hiermit/ daß ich Zeit meines währenden

den

den Dienstes mich jederzeit getreu und fleissig erweisen / die Medicamenta der Arti und vorgeschriebenen Recepten gemäß / præpariren / von denen Ingredientibus, ohne Vorbewust des Herrn Medici, so die Artzney verschrieben / oder in dessen Abwesenheit / des Herrn Physici, nichts substituiren / oder gar zurück lassen / die Menstruas und pondera wohl in Acht nehmen / der Apothecker- und Tax-Ordnung unverbrüchlich nachkommen / auch bey der Visitation die alte / verlegene und untaugliche Simplicia und Composita nicht bey seit setzen / noch die abgethanen zum Gebrauch wieder hervor langen / und mich sonst in allem also bezeigen will / wie einem ehrliebenden Apothecker-Gesellen wohl anstehet und gebühret; So wahr mir GOtt helffe durch JEsum Christum.

§. 5. Wie nun die Apothecker sich mit rechtschaffenen Gesellen zu versehen schuldig / also sollen

sie

sie auch alle Materialia nach bestem Verstande einkauffen / zu rechter Zeit einsamlen / sauber auffbehalten / und zum längsten alle Qvartal ihre Apothecken selbsten mit Fleiß Visitiren / die Materialia, welche Alters halben unkräfftig / verneuern / das untüchtige abschaffen / zu allen Recepten oder compositis Medicamentis gute außerlesene Stücke nehmen / sonderlich die purgantia simplicia, selecta & mundata zu täglichem Gebrauch / stätig in gebührenden Gefässen / in Vorrath halten / und in Summa ihres Beruffs in allem treulich wahr nehmen.

§. 6. Weilen die Einigkeit und Friede allen und jeden wohl anstehet / so sollen zuförderst beyde Apothecker friedsahm und einig mit einander leben / keiner den andern verachten / auch so einer mehr Zulauff vor dem andern hätte / ihn deßwegen nicht anfeinden / auch denen Hnn. Physicis, was ihr anbefohlenes Ambt in den Apothecken mit sich führet / im Visitiren / Anordnung und Bestellung der Apothecken gebührlich folgen / und sich in billichen Sachen demselben nicht wiedersetzen.

§. 7. Wann ein Recept in die Apothecken kommt / soll alsobald Jahr und Tag / und vor wem es ist / darunter gezeichnet / und so es verfertiget / darauff geschrieben / was es sey / darnach in das ordentliche Recept-Buch getragen werden / damit / wann das Recept abgefordert / man gleichwohl Copiam davon behalte.

§. 8. Ab-

§. 8. Abgehohlete und allbereit bezahlete Recepte, insonderheit die von einer Wichtigkeit/ bedencklicher oder gefährlicher Consequence seynd/ alß Purgantium, Vomitoriorum, Menses vel Urinam moventium, starcker Sudoriferorum, Opiatorum, und dergleichen/ sollen ohne Vorwissen und Bewilligung des Medici, zum andern mahl nicht wieder gemachet werden/ zumahlen/ da hierdurch viel Schädlichkeiten / insonderheit mit denen Purgantibus, Opiatis, &c. verursachet werden können.

§. 9. Alle Medicamenta composita, welche aus denen Apothecken distribuiret werden/ sollen aus guten Simplicibus, nach Anweisung derer Herren Medicorum, aus dem Dispensatorio Augustano zubereitet werden/ damit sich ein jeder Medicus wisse darnach zurichten; und sollen die Apothecker selbsten alle Composita aus denen besten Simplicibus mit Fleiß præpariren/ und nicht anderswo kauffen, auch hierinnen nach dem Dispensatorio Augustano und anderen beliebten und probirten Schrifften sich richten/ die Simplicia fein ordentlich zur Compositiον zuvor dispensiren / denn solche præpariren / und verfertigen/ auch im übrigen dasjenige beobachten / davon in Cap. I. §. II. bereits Meldung geschehen.

§. 10. Und weil bey denen Medicamentis Chymicis noch grösser Fleiß und getreue Auffsicht

vonnöthen ist / alß sollen die Apothecker selbige nicht nach ihrem Gefallen machen / viel weniger solche von einigen Landstreichern / Hausirern und Laboranten erkauffen / sondern sie sollen schuldig seyn / sich des Modi præparandi mit denen Herren Medicis zu vergleichen / nachmahls solche auch selbsten præpariren / damit so wohl die Herren Medici, als Krancke von der Dexteren Præparation gesichert / und nechst GOtt einen guten Succeß hoffen können; und werden nach derer Verfertigung die Herren Medici Tag und Jahr mit eigenhändiger Unterschrifft darauff setzen.

§. II. So etwas von denen Herren Medicis verordnet / welches bey einem Apothecker nicht verhanden / soll es aus des andern Officin, [so er es hat] vor billiche Bezahlung willig gefolget werden; Im Fall es aber bey keinem zu finden / sollen solches die Apothecker dem Herrn Medico, so es verordnet / oder in dessen Abwesen dem Anwesenden Herrn Physico anzeigen / und davor etwas anders zu substituiren anheimb stellen / nicht aber ihres Gefallens / es sey geringer oder kostbahrer / etwas addiren / substituiren / oder aussen lassen; Wie sie denn auch in Dispensatione Usuali kein Stück vor das andere / ausser was das Dispensatorium Augustanum, oder derer Herren Medicorum Gutachten zulässet / gebrauchen sollen.

§. 12. Mit denen Herren Medicis sollen sie

aus

aus auffrichtigen Hertzen und nicht aus Heucheley in guter Einigkeit leben / und sich gegen dieselben freundlich und willfährig erzeigen / auch denenselben allen gebührenden Respect geben / ihnen bey dem Visitiren / Anordnen / und Besuchen derer Apothecken mit schuldiger Willfährigkeit begegnen / und sich derer keinem widersetzen / imgleichen auch keinen vor dem andern loben / oder versprechen / noch in einige Wege die Patienten einem ab- und dem andern zuwendig machen / noch sambt ihren Angehöhrigen denen Herren Medicis nicht in ihr Ambt greiffen / oder denen Leuthen / ob sie es gleich begehren dürfften / einige Recepta verschreiben / oder sonst zu den Kranckheiten Rath geben / sondern solche an die Herren Medicos weisen / und alßdann was mündlich oder schrifftlich gefordert wird / folgen lassen / bey willkührlicher Straffe.

§. 13. Die Apothecker / Provisores und Gesellen / sollen derer Herren Medicorum Recepta nicht verachten / noch tadeln / noch weniger etwas darinnen ändern / sondern sollen solche mit Fleiß præpariren / und da ja in Geschwindigkeit etwas versehen / oder in Dosi geirret / oder undeutlich geschrieben / sollen sie sich bey dem Herren Medico, welcher solches verordnet / berichts erhohlen / vor sich selbsten aber im geringsten nichts ändern / wie oben erwehnet worden.

§. 14. Hingegen sollen die Recepte, welche

von unbekannten und nicht approbirten Medicis, oder von Barbierern / Badern und dergleichen / verschrieben / vornehmlich Purgantia, Vomitoria, Menses provocantia, &c. nicht angenommen / noch verfertiget / auch keine zu dergleichen Medicamenten dienliche Ingredientien denenselben abgefolget / sondern dem Herrn Physico zugesandt und angemeldet werden; Da dann derjenige / welcher es verschrieben / zur gebührlichen Straffe gezogen / dagegen aber / wenn ein solches Recept ohne Anmelden verfertiget würde / soll der Apothecker / oder wann ohne sein Vorwissen der Gesell selbiges bereitet / und abfolgen lassen / ebenes falls nachdrücklich bestraffet werden.

§. 15. Es soll auch kein Apothecker seinem Discipulo und Lehr-Jungen verstatten einiges Medicamentum compositum, daran mercklich gelegen / minder ein Recept allein zu machen / es währe dann der Apothecker / oder ein erfahrner Gesell / oder aber der Medicus selbst / welcher es verschrieben / darbey / und sähe mit zu / daß es recht gemacht würde.

§. 16. Zu Fest-Zeiten und an Sonntagen soll jederzeit zum wenigsten ein erfahrner Gesell in der Officin seyn / oder in dessen Abwesen der Apothecker selbst / damit Niemand auffgehalten oder verabsäumet werde.

§. 17. Die Apothecker sollen so wol Nachts als Tages / wenn es die Noth erfordert / und das Recept mit Cito oder Citissimè gezeichnet ist / so wohl Armen / alß Reichen / die ihnen verordnete Artzneyen gegen billiche Bezahlung förderlichst und unverzöglich bereiten / und so viel an ihnen durch Fahrlässigkeit Niemand verhindern ; Und damit solches zur Nachtzeit beobachtet werde / so sollen jedesmahl die Nachtszeit über einer von denen Lehr-Jungen / welcher wachsahm / bey der Hand seyn und in der nähe der Hauß-Thüre seine Lagerstatt haben / damit auch alßdann bey vorfallender Noth / die Patienten nicht verabsäumet werden.

§. 18. Die jenigen Sachen / welche ausserhalb ihres gewissen Gebrauchs ein rechtes Gifft seyn / auch gar starck purgiren / und die Menses, oder auch die Geburth befordern / sollen die Apothecker bey willkührlicher Straffe keinem Dienst-Gesinde / noch verdächtigen oder unbekannten Persohnen herauß geben / sondern dieselben an den Herren Physicum weisen / der sie des Gebrauchs halber nothdürfftig befragen / und gestalt ihres gethanen Berichts / alßdann einen besondern Zettel in die Apothecken / umb Abfolgung mittheilen solle; Da aber bekandte redliche Persohnen einig Gifft / so sie zu ihrer Handthierung und Handwerck pflegen zu gebrauchen / nicht durch das Gesinde / sondern

selbst abhohlen wolten / kan ihnen solches gefolget werden.

§. 19. Es sollen auch die Apothecker mit solchen gifftigen Sachen behutsahm umbgehen / sonderbahre Schräncke / Wage-Schalen / Mörser / Siebe / Reibestein / und Tisch-Taffeln darzu halten / damit nicht aus Unachtsahmkeit etwas hangen oder liegen bleiben / und nachmahlen unter andere Medicamenta unwissendlich gerathen möge.

§. 20. Die Apothecker sollen auch dahin trachten / daß die Apothecken jederzeit mit frischen guten Waaren versehen seyn / und dannenhero von Messen zu Messen nicht mehr einkauffen / alß sie nothwendig bedürffen / damit auch mit denen fallenden und steigenden Materialien die Taxa nach dem Einkauff könne geändert werden ; Inmassen ihnen widrigen Falls nicht zu statten kommen soll / daß die überbliebene Waahre vorher höher am Preiß als jetzo / eingekauffet worden.

§. 21. Sollen alle Herbæ , Folia , Radices und dergleichen Dinge / fleissig außgelesen und gereiniget / auch recht gedörret / damit sie nicht schimlicht werden / auch alßdann / wenn sie in ihrer Krafft am stärckesten seynd / gekauffet und eingesamlet werden / und ohne Stengel / oder anderen Mangel in saubere Gefässe / alß Säcklein / Kästlein und Büchsen gethan / und dieselbe alle Monath einmahl gesaubert werden.

§. 22. Da-

§. 22. Damit nun diese erneuerte Ordnung desto besser erhalten werde / hat E. E. Rath nicht allein durch die Apothecken-Herren und Hnn. Medicos eine neue und mit allem gehöhrigen Fleisse wohl überlegte Apothecken-Taxam abgefasset / und hierbey in öffentlichen Druck herauß gegeben / sondern es wird hiermit auch verordnet / daß Jährlich die Apothecken einmal visitiret / uñ alle untüchtige Materialia, sie haben Namen / wie sie wollen / [jedoch sonder Affecten:] ohne einiges des Apothekers Wiedersprechen abgeschaffet werden / und sollen zuvor / ehe die Visitation angehet / so wohl die Apothecker / alß dero Gesellen und Jungen / bey ihren geleisteten respectivè Eyde und Handschlage angeloben / daß sie alles und jedes / so Apothecker-Waahren / nichts außgenommen / wollen hervor bringen / und nichts überall / wie gering es auch seyn könte / verstecken / verbergen noch hinterhalten.

§. 23. Die Gesellen betreffende / sollen dieselbe zuförderst Gottesfürchtig und Ehrbar seyn / auch wo sie gelernet und serviret / wie oben erwehnet / gute Zeugnisse vorzeigen / auch stätig in der Apothecken verbleiben / und auffwarten; Das jenige / was ihnen oblieget / fleissig und geschwind / doch bedachtsam verrichten / das Sauffen / Spielen / Müssig und Spatzieren gehen / allerdings meiden / und da sie ja außzugehen Uhrsach / ihrem

Herrn

Herrn zuvor anzeigen/ wo sie anzutreffen / damit man ihrer im Fall der Noth also forth habhafft seyn könne / und niemahls über 9. Uhr aus dem Hause bleiben bey Vermeidung ernster Straffe.

§. 24. Wenn die Gesellen zur Application eusserlichen Medicamenten/ alß Clystir/ Bähungen und dergleichen gefordert werden / sollen sie alßbald auff die bemeldete Zeit willig erscheinen/ und umb billiche Vergeltung solches verrichten.

§. 25. Es sollen auch die Gesellen die Jungen/ weiln selbige öffters nachlässig / Morgens und Abends fleissig zum Gebeth anmahnen / auch im Fall sie muthwillig oder widerspänstig sich erweisen / gebührend mit Worten / auch gestalten Sachen nach mit Schlägen abstraffen ; Imgleichen sollen sie obacht haben/ daß die Officin zu rechter Zeit geöffnet und geschlossen / auch die Jungen in der Apothecken nicht allein gelassen werden.

§. 26. Die Apothecker Gesellen sollen auch alle Abend / ehe sie zu Bette gehen/ selbsten zu dem Feuer im Distillatorio und Laboratorio sehen/ damit kein Schaden geschehen möge ; Imgleichen auch auff die Jungen fleissige Acht haben/ daß sie die Utensilia, welche zu der Apothecken gehöhren/ iedesmahl sauber und reinlich halten / und so sie zu einiger Medicamenten Zubereitung gebrauchet/ wieder saubern und reinigen.

§. 27. Es

§. 27. Es soll auch ein Gesell nebenst einem Jungen Wöchentlich die Kräuter / Wurtzeln und Bluhmen / welche auff den Boden und in Stuben getrucknet seynd / auffsammlen / an gehöhrige Orthe verwahren / und den Boden auffs neue wieder abkehren lassen.

§. 28. Dieser obbeschriebenen Ordnung soll ein jeder Gesell und Junge / so in hiesigen Apothecken zu lerviren gewillet / sich gemäß bezeigen / auch stät und feste darüber halten.

§. 29. Die Lehrjungen derer Apothecker sollen eines gutẽ Gerüchts seyn / und ehe sie angenomẽn / von denẽ zur Inspection verordneten Hnn. benebenst dem Hn. Physico examiniret werden; Sie sollẽ auch die Lateinische Sprache zur Nothdurfft verstehen / auff das wenigste sechs Jahr lernen / und von solcher Zeit nichts mit Gelde abkauffen / auch an Eydes statt angeloben / diese Apothecken- und Tax-Ordnung unverbrüchlich zu halten; Hierbeneben müssen ihre Eltern / Vormünder oder Freunde deßwegen vor sie caviren / oder gut seyn.

§. 30. Es sollen die Jungen vor außgestandenen Lehr-Jahren keine Purgantia, Opiata oder kostbahre Medicamenta aus der Apothecken weg geben / auch kein Recept in den ersten drey Jahren / ohne beyseyn des Apothekers / Provisoris, erfahrnen Gesellen / oder auch des Herrn Medici, welcher es verschrieben / præpariren und verkauffen / welches

ches auch der Apothecker Weibern / Kindern und andern Personen ernstlich und bey Straffe untersaget wird ; Auch sollen die Jungen der Wahrheit im Reden und Schreiben sich befleissigen / dargegen aller Lügen / Schwöhrens und Fluchens / Vollsauffens und Spielens / und anderer Uppigkeiten enthalten / ihren Herren in allem schuldigen Gehorsahm leisten / und was ihnen befohlen wird / fleissig und treulich verrichten / ihres Herrn Nutzen und Frommen befordern / Schaden und Unheil aber verhüten ; Es soll ihnen auch alles Umblauffen / so wohl bey Tage als Nachts gäntzlich hiermit verbothen seyn / es wäre denn / daß sie von ihren Herren oder Gesellen etwa wohin gesandt oder zu gehen veruhrlaubet worden.

§. 31. Es sollen die Jungen ohne des Hn. Vorwissen und Consens, Niemand nichts verborgen / noch ohne Geld außgeben / imgleichen sollen sie mit denen Venenatis fürsichtig ümbgehen / dieselbe ohne des Herrn oder Gesellen Vorbewust und Willen / auch ohne beglaubten Schein Niemand außreichen.

§. 32. Das Laboratorium und Destillatorium sollen sie reinlich halten / wie auch die Instrumenta, als Vesicken / Kessel / Pfannen / Spattel / und dergleichen / Abends nach der Mahlzeit saubern / scheuren und reinigen / auch denen Gesellen

mit Wasser/und allem andern / was ihnen befohlen / willig zur Hand gehen.

§. 33. Und wie nun die Apothecker von selbsten dahin zu sehen haben / daß sie nicht einem jeden / wo es der Bezahlung halber gefährlichen ist/hinborgen / also will doch E. E. Rath / im Fall sie auff dero Ordres an Arme/ oder sonsten Medicamenten außborgen/oder wenn sie auch sonsten einigen Medicamenten hingethan / die Obrigkeitliche Hülffe leisten / damit die Bezahlung nach vorgeschriebener Taxe erfolge; Worbey doch ausser dem denen Apotheckern / was in denen Rechten wegen derer Medicamenten / welche der obærirte Schuldener in der letzteren Kranckheit bekommen / ratione prioritatis in Concursu Creditorum heylsahmst verordnet/ zustatten kommen soll.

§. 34. Damit aber die Apothecker so wohl an diese Taxa sich zu binden mehr Uhrsach haben / alß auch die Patienten dessen / da sie etwa in des Apothekers Taxation einigen Zweiffel setzen wollen/ ob sie lædiret seyn oder nicht / sich desto füglicher entscheiden können; Alß will E. E. Rath / daß das Theil / welches lædiret zu seyn vermeinet/ sich bey dem Magistrat angebe/ da dann der Herr Physicus solch Recept oder Außzug mit Fleiß examiniren/ die Taxation der Recepten gegen unsere gesetzte Taxam halten / und getreulich æstimiren soll/ nach welcher æstimation die Bezahlung geschehen soll;

Und soll der Censor vor seine daran gewandte Mühe von jedem Thaler des taxirten Außzuges zweene Groschen von dem unrechthabenden Theile zu pratendiren und zu geniessen haben; Der Apothecker aber/welcher die Taxam überschritten zu haben überführet wird/soll noch über das/nach Befindung des Ubersatzes in eine Nahmhaffte Straffe verfallen seyn.

Das dritte Capitul/
Von
Denen Artzneyen/Tax- und Gewichten.

§. 1.

DEiln auch der Tax halber hiebevorn allerhand Klagen entstanden / und aber sich hinführo Niemand einiges übersetzens oder übernehmens besorgen/ vielweniger zu beschwehren Uhrsach gewinnen möge; Alß ist diese Apothecker-Tax übersehen/und in richtige form zu offenem Druck gebracht / in gefasseter Hoffnung / es werden sich hiesige Apothecker dergestalt darnach wissen zu rich-

richten/ damit nicht über sie einige Klage geführet/ und sie darauff nach Befindung der Sachen/ mit willkührlicher Straffe angesehen werden mögen;

§. 2. Jedoch ist zu wissen/ daß etzliche Materialia nicht allein Jährlich/ sondern auch von Messen zu Messen steigen und fallen/ dannenhero allezeit nach gehaltenen Messen und auff erlangten Bericht des Einkauffs/ die Taxa darnach zu verändern ist.

§. 3. Damit aber die Apothecker bey der angesetzten Tax ohne Schaden bleiben/ und ihnen an ihrer Nahrung und Handelung kein Eintrag geschehen möge/ so soll zwischen hiesigen Märckten Niemand gestattet werden / Medicamenta zu machen/ oder solche zu verkauffen / da aber in währenden Märckten einige Circumforanei oder Quacksalber sich finden würden/ sollen sich dieselbe iederzeit/ ehe der Marckt angehet/ bey dem regirenden Hn. Burgermeister anmelden/ und dessen Vergünstigung erhalten/ nach diesem dem Hn. Stadt-Physico oder Collegio sich stellen / examiniren zu lassen/ was er für Medicamenta debitire, und auff deren gut befinden außzustehen beuhrlaubet seyn / und keinen Theriac und Mithridat und Orphietan, [weil öffters grosser Betrug mit unterläufft /] auch keine Purgantia Medicamenta verkauffen / noch sich innerlicher Curen öffent- oder heimlich unterfangen.

§. 4. Dieweil auch der Verlag der Apothecken nicht ein geringes erfordert / auch ohne Geld / und auff Credit zu handeln / beydes wegen der Waaren und deren Einkauff schädlich / so sollen alle und jede / so der Medicamenten bedürfftig / solche nach ihrem rechten Werth bezahlen / und zwar mit bahrem Gelde / damit den Apothekern nicht der Verlag entgehe / und durch das Borgen Unordnung bey der Taxa veruhrsachet werde. Daferne aber ja ein oder der ander borget / soll solches von halben Jahren / oder von viertel Jahren zu viertel Jahren richtig bezahlet werden. Und weiln sich öffters Leute finden / welche in den Apothecken Medicamenta bereiten und auff Borg abholen lassen / aber solche hernach ohne rechtmässige Uhrsach nicht zu zahlen gedencken / sondern noch unnütze Wort darzu geben / und zu einem andern Apothecker laufen / so wollen wir den Apothekern / wann sie das ihrige treulich verrichtet und die Tax observiret / gegen solche undanckbahre Personen den Rechten nach die Hand biethen / wie allschon in vorigem Capitul gemeldet.

§. 5. Die Charactares oder Medicinal-Gewichte sind diese:

℔. I. Ein Pfund oder 24. Apothecker-Loth/

℥. I. Eine Untz oder 2. Loth/

℈. ß. Eine halbe Untz oder 1. Loth/

℥. Ein Qventlein 60. Gran/
℈ Ein Schrupel hält 20. Gran/
Gr. 1. Ein Gran/

Dis Gewichte wird in der Medicin gebrauchet / so wohl in simplicibus, als compositis; Was aber ausser den Recepten und Medicorum Verschreibungen entweder zur Medicin, Tisch und Küchen gehöret / und verkaufft wird / darzu soll das Civil- und Krahmer-Gewicht / nemlich 32. Loth auff ein Pfundt genommen werden.

§. 6. Ein jedes Maaß / womit die von denen Medicis verschriebene Liquores gemessen werden / soll 2. Medicinalische Pfundt oder 48. Loth halten / was aber ausser Recepten geholet wird / soll mit hiesigem Stadt-Maaß / so an Gewicht 64. Loth hält / gewogen werden.

Das vierdte Capitul/

Von

Den Materialisten und Krauth-Krähmern.

§. 1. Nach-

§. 1.

NAchdem wir in Erfahrung kommen/ wie biß anhero theils Materialisten hiesiger Stadt sich unterfangen nicht nur allein Recepte zumachen/ sondern auch die Urin zu besehen / ja ordentlicher weise alle Schwach- und Kranckheiten zu curiren / denen Patienten / insonderheit dem Land-Volck/ allerhand Purgantia, Alterantia, Confortantia, und dergleichen / zu verordnen / sondern auch Venesectiones zu verrichten rathen / welches dann zu mercklichem Schaden unserer Apothecken/ am meisten aber der Patienten gereichet ; Wann nun solches gantz unbillich / auch allerhand Confusion erreget / daß einer dem andern in seiner Nahrung Eingriff thut/ und ihme das Brod vor dem Maul gleichsam abschneidet / als soll solches außer denen Compositis levioribus Medicinalibus, deshalben die Materialisten von der gnädigsten Landes Herrschafft Privilegiret seynd/ ins künfftige gäntzlich abgestellet / und bey 10. Marck Straffe verbothen seyn; Im Fall aber ein oder der andere Materialist, sonsten einige Sachen / so zu den Apothecken gehörig / führen wolte / soll er solche bey Vermeidung 4. Marck Straffe / unter einem Viertel Pfundt zum wenigsten nicht verkauffen.

§. 2. Die Krauth-Krähmer aber bleiben

bey

bey dem / was sie ohne Jemandes Eintrag zu führen befugt.

§. 3. Gifft / und was demselben anhängig / soll denen Materialisten zu führen vergönnet seyn / jedoch mit diesem außdrücklichen Beding / daß denen Jungen oder anderm Gesinde darüber zu gehen / oder einen iedweden zu geben nicht verstattet werde / wie droben Cap. 2. §. 31. bereits erwehnet ist.

Das fünffte Capitul / Von Denen Barbierern / Badern / Oculisten / Bruch- und Stein-Schneidern.

§. 1.

ES sollen die Ambts-Meistere der Barbierer sich vornehmlich der Nüchterkeit und eines eingezogenen mässigen Lebens befleissigen / damit sie jederzeit / bey begebenden Fällen bey der Hand und tüchtig seyn mögen / ihrem

Nechsten/ der ihrer Hülffe benöthiget / mit ihrer Wissenschafft und Kunst zuträglich und mit Verstande / es sey bey Tag oder Nacht / zu dienen; Sonderlich sollen sie geflissen seyn / ihre Patienten/ die ihnen zu kommen / und sich ihrer Cur und Vorsorge unterwerffen / mit unermüdetem Fleiß und gebührender Sorgfalt/ ihrer Pflicht gemäß/ wahrzunehmen.

§. 2. Es mögen die ordentliche Chirurgi, als Barbierer und Bader / annehmen und curiren allerhand Wunden / Stiche / Schläge / Brandt/ Verrückungen der Gelencke / Beinbrüch und dergleichen / doch wo diese Schäden entweder sehr groß/ oder sorgliche Zufälle darbey wären / sollen sie sich Eines E. Raths / wie auch der Herren Medicorum bedienen / und ohne deren Consens nichts eingeben oder gebrauchen.

§. 3. Es soll auch keinem von denen Wund-Aertzten / es sey Barbierer oder Bader / vergönnet seyn/ gefährliche Wunden/ sie seyn geschlagen/ gestochen oder gehauen / vor sich selbst und alleine in die Cur zu nehmen / sondern sollen alle verpflichtet seyn/ so bald sie deroselben eine tractiret und verbunden / von deren Beschaffenheit und Zustand ohne Verzug dem Regierenden Herrn Burgermeister davon Bericht abzustatten / und Wund-Zettul einzugeben / Krafft dessen man sich dem befinden nach des Thäters zu versicheren und denselben

ben in Hafft nehmen lassen könne; Solte aber solches von dem Chirurgo unterlassen/und dem Thäter von der Beschaffenheit der Wunden Nachricht gegeben werden/soll der Chirurgus in Straffe verfallen seyn.

§. 4. Wie auch kein Chirurgus Wissenschafft hat innerliche Medicamenta zu ordonniren / sonderlich purgantia, vomitoria, Menses pellentia, opiata, &c. bey welchen allen eine sonderliche Behutsambkeit muß adhibiret werden/ und ohne Zuziehung eines verständigen Medici nicht sollen verschrieben werden; Alß wird hiermit denen Chirurgis, es sey Barbierer oder Bader/sich der obgedachte Medicamenta zu verschreiben oder bey denen Patienten ohne Vorwissen eines Medici zugebrauchen/ ernstlich verbothen/bey vermeidung 12. Marck Straffe.

§. 5. Absonderlich sollen sie sich gäntzlich enthalten aller Mercurialischen Inunctionen/imgleichen aller Medicamenten/welche Salivationes verursachen/so wohl in denen so genandten Frantzosen/als auch andern Kranckheiten / so dadurch könten gehoben werden/es sey denn / daß sie des Raths eines verständigen Medici sich darbey gebrauchten/ und dessen Consens darüber erhalten hätten.

§. 6. Soll auch ein jedweder Chirurgus seinen Patienten anheim stellen/seinen Medicum ordinarium, oder was er sonst vor einen erwehlen will/ mit zu Rathe zu ziehen/Falls es die Noth erfodert/

nicht aber einen vor den andern recommendiren/ sondern dem Patienten jederzeit seinen freyen Willen lassen.

§. 7. Wie auch denen Chirurgis übel anstehet/ der Herren Medicorum Ordonnance oder geschriebene Recepte zu carpiren/ oder bey denen Patienten/wann sie zusammen gefodert worden/in Abwesenheit der Medicorum, zu verachten / weniger bey denen Umbstehenden solche zu verkleinern; Alß wird denen Chirurgis hiermit ernstlich anbefohlen/ jederzeit der Medicorum Gutachten und Verordnungen nachzuleben/und selbige in allem genau zu observiren.

§. 8. Demnach auch einige Klagten einkommen/daß die Barbierer und Bader sich unternehmen die Patienten mit dem Artzt-Lohn zu übersetzen/und die Cur zuverzögern; Alß werden dieselbe hiermit alles Ernstes und bey Vermeidung nachdrücklicher Straffe angewiesen / von solchen Unbillichkeiten abzustehen/und dagegen sich hierinnen/ wie Gewissenhafften Wund-Aertzten gebühret/ so wohl gegen die Armen alß die Reichen/auffrichtig / fleissig und getreu zu erweisen: Widrigen Falls gewärtig zu seyn / daß auff geschehene Untersuchung dem Befinden nach die hier wider handeln werden/nachdrücklich bestraffet werden.

§. 9. Ausser denen approbirten Barbierern und Badern soll keinem andern die Wund-Artzney gantz

gantz oder Stück-weise zu überlassen vergönnet seyn/ bey drey Marck Straffe.

§. 10. Die Schnitt- und Augen-Aertzte/ welche inn- und ausserhalb denen Jahr-Märckten anhero zu kommen pflegen / sollen ihre Kunst rechtschaffen gelernet haben / und ihrer Practic halber/ wenn sie sich derer allhier gebrauchen wollen / bey E. E. Rathe ansuchen / auch hierbeneben bey denen Herren Physicis sich melden/ ihre Attestata vorzeigen / und nach Erfolge der dißfalls nöthigen Untersuchung / fernerer Verfügung Folge leisten/ bey 6. Marck Straffe.

Das sechste Capitul/

Von

Denen/ so den Apotheckern Eintrag zu thun pflegen.

§. 1.

DJeweilen man auch in Erfahrung kombt/ daß sich allerhand Leute finde n welche den Apotheckern Eintrag thun / und es aber an ihme selbsten unzulässig / so sollen alle die Jenigen/ so die Apothecker-Kunst nicht gelernet/ noch der-

derselben Exercirung befugt / durchgehends keine Medicamenta præpariren oder außgeben / bey Straffe 8. Marck.

§. 2. Es sollen auch die Weibes-Personen keine Artzeneyen verfertigen / oder den Krancken eingeben / bey Straffe 7. Marck.

§. 3. Die also genandten Paracelsisten und Schmeltz-Käßler betreffend / die der rechten uhralten Medicin keine Erkäntniß haben / sondern derselbigen Verächter seyn / nichts minder sich grosser verborgener Künste / schnöden Gewinsts halber / fälschlich berühmen / auch etliche Sachen mit geringen Unkosten zu Hause præpariren / und solche nachmahlen freventlich und ohne Verstand / auch offtmahls zu unwiederbringlichem Schaden / allen Patienten durchgehends / unerachtet der vielfältigen und wichtigen Umbstände / theuer genung anschmiehren und andringen / denen soll dergleichen bey Straffe 6. Marck untersaget seyn ; Doch soll den auffrichtigen und geübten Laboranten [wenn sie zuvor gehöhriger maassen legitimiret / und darauff von E. E. Rathe Erlaubniß bekommen /] ihre Kunst redlich zu treiben und ihre Sachen in hiesige oder andere Apothecken umb billigen Werth zuverkauffen / unverwegert / aber krancken Personen etwas davon umb Geld oder sonsten einzugeben / bey Willkührlicher Straffe gäntzlich verbothen seyn.

§. 4. In=

§. 4. Imgleichen sollen sich die Heb-Ammen und Wehe-Mütter keiner Artzney-Bereitung unterfangen/ bey Straffe 4. Marck / doch mögen sie jungen Kindern und Kind-Betterinnen unschädliche Mittel gebrauchen / solche aber in den Apotheken zurichten lassen/ in Schwachheiten aber/ so sie nicht verstehen / der Medicorum Raths pflegen/ sollen auch bey ihrer Annehmung von dem Physico Ordinario examiniret / E. E. Rath vorgestellet/ von demselben approbiret und hierauff zu ihrem Ambte vereydet werden.

Heb-Ammen/ oder Wehe-Mütter-Eydt/

ICh N. N. gelobe und schwöre zu Gott/ daß ich in meinem Ambte treulich und mit allem Fleisse vorstehen/ zu aller Zeit/ wenn ich gefodert werde/ mich förderlichst dahin begeben / keine Kreisserin oder Kinder-Mutter versäumen/ mich auch aller Bescheidenheit gebrauchen/ vorsichtig/ beydes mit der Mutter und dem Kinde umbgehen / darbey sorgfältig seyn/ daß die Mutter in acht gehalten/ das Kind zur Tauffe befördert / und so viel möglich/ allenthalben bey Arm und Reich/ Niemands durch mich gehindert oder versäumet werde; Da ich ich auch zu unzüchtigen Personen/ so durch ihre Unordnung und Hurerey schwanger worden/ erfordert/ in und bey der Geburth allen gebüh-

gebührenden Fleiß anwenden / daß beyde Mutter und Kind nicht verwahrloset / nachmahls aber solches dem Rathe / ohne jemandes Ansehen / anmelden / und nicht heimlich verhalten / hiergegen aber Niemands zu unzeitiger Geburthen / durch Abtreibung der Kinder / oder deren Entledigung / einige Forderung oder Willen erweisen / sondern jederzeit auff Erforderung der Armen so wohl alß der Reichen mich förderlich und willig bezeigen will; So wahr mir GOtt helffe und sein heiliges Wort.

§. 5. Die Wurtzel- und Kräuter-Weiber sollen bey Straffe 3. Marck / keine Nieß-Wurtzel / Seidel-Bast / Gratiola, oder andere dergleichen purgirende Wurtzeln und Kräuter feil haben / gestalt ihnen auch dergleichen Kräuter / so gifftiger und Blut-treibender Eigenschafft / zu verkauffen / hiermit bey obermeldter Straffe verbothen wird.

§. 6. Imgleichen soll auch den Jenigen / so den Balsamum Sulphuris, der untüchtig befunden wird / verkauffen / das feil haben hiermit gäntzlich abgeschnitten seyn / auch berührter Balsam abgenommen werden.

VALOR,

Sive

TAXATIO MEDICAMENTORUM,

tam ſimplicium, qvam compoſitorum,

qvæ in

Officinis Magdeburgenſibus

proſtant.

Tax und Werth / aller derer Artzneyen / welche in denen Apothecken zu Magdeburg anzutreffen und zu finden.

MAGDEBURG/
Gedruckt bey Joh. Dan. Müllern/ Churfl. Brandenb. privil. Buchdr.
M. DC. XCIX.

A0)

Unterricht

Von denen Zeichen / welche vor einige in dieser Taxa befindliche Wörter / gesetzet sind.

Die Bedeutung des ○ ist allbereit in der Vorrede erkläret. sind nicht nothwendig.

Mit dem Asterico oder * sind die Nahmen derer Simplicium bezeichnet / welche öffters im Preiß steigen und fallen.

CAPUT I.

RADICES,

Wurtzeln.

		Ein Loth.		
		gr.	Pf.	
R Ad. Acetosæ,	Saurampffer-Wurtzel - -		3	
o Acori adulterini, s. Iridis luteæ.	Falscher Calmus / oder gelb Schwertel - - - -		2	
Acori veri, s. Calami aromatici officinalis	Einheimischer rechter Calmus		3	
o Agrimoniæ, s. Anchusæ	Odermennig - - - -		4	
Alkannæ offic. s. Buglossæ rubræ,	Roth Ochsen-Zungen - -		6	
o Allii vulgaris	Knoblauch - - -		2	
Altheæ, bis malvæ s. Ibisci,	Ibisch oder Althee - -		3	
o. Amaræ dulcis,	Je länger je lieber oder Hirschkraut - - -		3	
Angelicæ Brisgoiæ crudæ	Angelick - - aus Brißgau		6	
præparat.	Zubereitete Brißgauische Angelick - - -		8	
Angelicæ Domesticæ, s. veræ.	Zahme oder rechte Angelick -		4	
Sylvestris	Wilde Angelick oder Lufft-		3	
* Anthóræ veræ,	Heilgifft oder Gifftheil - -	3		
Apii hortensis s. veri, vide Petroselini.				
vulgaris s. Paludapii.	Wasser-Eppich - - -		4	
o Aqvilegiæ	Agley - - - - -		6	
Ari	Aron / Pfaffenhut / teutscher Ingwer - -		6	
o præparat. cum vino	Zubereitete Aron - -		8	

Ari-

RADICES.

		Ein Loth. gr.	Pf.	ℌ	ℨ
Aristolochiæ longæ veræ,	Rechte lange Osterlucey-wurtzel.		6		
vulgaris s. Clematitis,	Gemeine lange Osterlucey-		4		
rotundæ veræ	Rechte runde Osterlucey-		6		
vulgaris cavæ, vel	Gemeine runde Osterlucey- oder				
Fumariæ bulbosæ.	Holwurtzel.		4		
✪ Armoraciæ, vid. Raphani majoris.	Meerrettig-wurtzel				
Arnoglossæ, vid. Plantag. majoris.	Grosßblattegerschwurtzel				
✪ Artemisiæ,	Beyfuß-		4		
✪ Arundinis, s. Cannæ,	Rohr- oder Schilff-		4		
Asari.	Hasel-		6		
Asparagi.	Spargen-		3		
Asphodeli veri, s. Hastulæ regiæ.	Asfodill- oder rechte Gold-		6		
Bardanæ, Lappæ majoris, Personatæ.	Groß- Kletten-Wurtzel.		3		
✪ Been albi	Weisser Behen /. oder Wie- derstoß-		9		
✪ rubri.	Rother Behen oder Wiederstoß-		9		
✪ Betæ rubræ.	Mangolt-		3		
Betonicæ.	Betonien-		4		
Bistortæ s. Serpentariæ rubræ.	Rothe Natter-		3		
✪ Borraginis.	Borragen-		4		
✪ Bruscі.	Brusch-		4		
Bryoniæ-	Stick- oder Zaunrüben-		4		
✪ Buglossæ Italicæ	Welsche Ochsenzungen-		3		
Nostratis			3		
Calami aromat. officin. vid. Rad. Acori.					
Capparum, vid. Cap. 4.					
Cardopatii vel Carlinæ	Eberwurtzel.		4		

✪ Car-

	Ein Loth. gr.	Pf.	gl	₰
o. Cardui benedicti.	Cardobenedicten-Wurtzel.	4		
Caryophyllatæ	Benedicts	4		6
Centaurii magni, ſ. Rhapontici officinarum.	Gemeiner Rhapontick	9		
Chelidonii majoris.	Groß Schelkraut	4		6
o minoris	Scharbocks- oder klein Schellkraut	6	1	
* Chinæ elect. oriental.	China-Wurtzel.	1 6		
Cichorii hortenſis.	Garten-Hindläufft	6		
ſylveſtris. (ris	Wild	3		
Conſolidæ, ſ. Symphyti majo-	Wallwurtzel/ Beinwall	4		4
* Contra cherves, vel Contrayervæ	Peruvianiſch Gifft	5		
Coſti Arabici veri, amari officinarum. }	vid. Cap. 4. de Corticibus.		1	6
			1	6
o Cucumeris Aſinini.	Eſel-Kürbs	6		6
Curcumæ.	Gilb	6		8
o Cyclaminis vel Arthanitæ.	Schweinsbrodt oder Erdſcheiben	4	1	
Cynogloſſæ.	Hundzungen	3		
*Cyperi longi.	Lange Cypern	1		
	oder langer wilder Galgan		1	
* rotundi	Runde Cypern	6	1	
	oder runde wilde Galgan			
Dentis Leonis, vid. Taraxaci.	Haſen[illegible] röſtlein. Löwen Zahn Blumkol			4
Dictamni albi, ſ. Fraxinellæ.	Weiß-Dictam	4		6
o. Doronici Romani.	Frembde Gemſen	1	1	
Ebuli.	Attich	4		
Ellebori albi ? vid. Cap.				
nigri ſ 14.				
o Endiviæ veræ, ſ. Intybi majoris.	Endivien	3		

RADICES.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Enulæ ſ. Heleni.	Alant-Wurtzel.		3
○ Ericæ.	Heyde-		2
○ Eryngii.	Mannstreu-		4
Eſulæ vid. Cap. 14.			
○ Eupatorii Avicennæ ſ. Herbæ Kunigundis.	Wasserdosten-		4
Farfaræ ſ. Tuſſilaginis, Ungulæ caballinæ.	Roßhuff oder Huflattig-		4
○ Filicis.	Farnkraut-		4
Filipendulæ, Saxifragiæ rub.	Roth Steinbrech-		4
Fœniculi.	Fenchel-		3
Fragariæ.	Erdbeerkraut-		4
○ Geniſtæ.	Pfriemenkraut-		6
Gentianæ albæ	Weisse Entzian-		4
rubræ	Rothe Entzian-		6
aridæ raſæ.	Dürr geschaben Süßholtz.		3
Glycyrrhizæ viridis	Frisch-Süßholtz.		4
Graminis	Qwecken-Graß-		
Helenii vid. Enulæ.	Helleborі albi,		1
Hermodactylorum, vid. Cap. 14.			1
Hirundinariæ, vid. Vincetoxici.	Bilsam oder Biesenkraut-		4
○ Hyoſciami,			
Imperatoriæ, vid. Oſtrutii.	Jalappæ		
Iridis luetæ, vid. Acori adulterini.			
Florentinæ,	Florentin Veil-		4
Noſtratis cæruleæ aut Lilii cœleſtis,	Himmel-Schwertel oder blaue Lilgen-Wurtzel.		3
○ Juniperi,	Wacholder-		6
Lapathi acuti ſ. Oxylapathi.	Grind-		3

Le-

	Ein Loth.		
	gr.	Pf.	
Leviſtici vulgaris	Liebſtöcklein-Wurtzel.	4	
Liliorum alborum,	Weiß Lilien-	6	
Malvæ,	Pappel-	4	
○ Mandragoræ,	Allraun-	1	
○ Martagi ſ. Hemerocallidis officinarum.	Gold-Wurtzel.	6	
Mechoacannæ vid. cap. 14.	Weiſſe Rhabarbara		
○ Mei, Meu. Anethi Urſini.	Beer-	3	
Morſus Diaboli, ſ. Succiſæ	Teuffels Abbiß-	4	
○ Nymphææ albæ.	Weiß Seeblumen-	3	
○ luteæ,	Gelb Seeblumen-	3	
* Olſnicii,	Olßnick-	6	
○ Ononidis, Reſtæ bovis,	Hauchechel oder Stallkraut-	4	
Oſtrutii, Imperatoriæ, Magiſtrantiæ,	Meiſter-	3	
Paſtinacæ,	Wilde Paſtinack-	3	
○ Pentaphylli, ſ. Qvinqvefolii,	Fünffingerkraut-	3	
○ Petaſitæ,	Peſtilentz-	3	
Petroſelini ſ. Apii veri.	Peterſilien-	3	
○ Peucedani,	Hagarſtrang-	3	
Phu Pontici, vid. Valer.	Baldrian-Wurtzel		
Pimpinellæ majoris.	Groſſe Bibenell-	4	
minoris ſ. Sangvi ſorbæ,	Kleine oder welſche Bibenell-	3	
○ Plantaginis aqvaticæ,	Waſſerwegrich-	3	
majoris, Arnogloſſæ,	Breit Wegrich oder Großwegebreit-	3	
minoris,	Spitz Wegrich-	3	
Pœoniæ,	Peonien-Wurtzel.	6	
Polypodii qvercini,	Eugelſüß-	6	
Pyrethi,	Bertram-	4	
Qvinqve aperientium præparatarum.			

RADICES.

		Ein Loth.							
						gr.	Pf.	ʒl	ʒ
o	Raphani majoris, vel rusticani, Armoraciæ,	Merrettich-Wurtzel.					2		
o	Rhabarbari Monachorum, veri, vid. Cap. 14.	Münch-Rhabarbar	ʒ	ʒ			6		
*	Rhapontici veri, officinar. vid. Centaurii magni.	Rechte Rhapontica-	ʒ	ʒ		I			
o	Rhodiæ,	Rosen-	ʒ	ʒ	ʒ		I		ℨ
∆	Rubiæ Tinctorum,	Färber-Röthe-	ʒ	ʒ	ʒ	ʒ		9	ʒ
o	Saniculæ, Diapensiæ,	Sanickel-	ʒ	ʒ	ʒ	ʒ		3	
o	Saponariæ,	Seiffkraut-	-	ʒ	ʒ			3	
ℓ *	Sarsæ parillæ communis,	Sarsaparill-	ʒ	-	der Gemeinen/	I			ℨ
*	optimæ,	besten-	ʒ			I	6		
	Satyrii s. Orchidis,	Stendel-Wurtzel/ Knaben-	ʒ				6	ʒ	
	Saxifragiæ albæ.	Weiß streinbrech-	ʒ	ʒ			6	ʒ	
o	Scabiosæ,	Scabiosen-oder Apostemkraut-					4		
	Scyllæ crudæ integræ,	Meer-Zwiebel-	ʒ	ʒ	ʒ		9		
	præparatæ,	Bereitete Meer-Zwiebel-	ʒ			I			
	Scorzoneræ,	Scorzonern oder Schlangenmord-	ʒ	ʒ	ʒ		6		
	Scrophulariæ,	Braun Wundkraut-	ʒ	ʒ			4		
	Serpentariæ rubræ, vid. Bistortæ.	Natter- od Schlangen W.							
	Sigilli Salomonis, Polygonati,	Weiß-Wurtzel.					6		
	Taraxaci officinarum, Dentis Leonis,	Löwen-Zähne oder Pfaffen-Röhrlein-	ʒ	ʒ	ʒ		4		
	Telephii s. Fabariæ,	Wundkraut-Wurtzel.					4		
	Tormentillæ	Tormentill-	ʒ	ʒ	ʒ		3		
	Turpethi albi, vid. Cap. 14.								
	Tussilaginis vid. Farfaræ,	Groß Valdrian-Wurtzel.							
	Valerianæ majoris, s. Phu Pontici.	Theriacks-Kraut-Wurtzel.					6		

mi-

Scyllæ crudæ, Meerzwiebel

præparirte Meerzwiebel 3

		Ein Loth. gr.	Pf.
minoris ſ. vulgaris.	Klein Baldrian oder Katzen-Kraut-Wurtzel.		4
Verbaſci, ſ. Tapſi barbati.	Königskertzen- "		4
o. Verbenæ.	Eiſenkraut- " "		4
Victorialis longæ, ſ. Allii alpini.	Sing- oder Allermann-Harniſch- " "		9
rotundæ, ſ. Gladioli Segetalis.	Runde Sieg- " "	1	
Vincetoxici, ſ. Hirundinariæ,	Schwalben- " "		3
Ulmariæ, ſ. Barbæ Capræ,	Geißbart- " " "		3
Urticæ majoris,	Groſſe Neſſel- " "		3
minoris,	Kleine Neſſel- "		3

CAPUT II.

Ligna & qvæ iis ad naſcuntur.

Hölßer / und was ihnen anwächſet.

		Ein Loth. gr.	Pf.
* Ligni Aloës, Xyloaloës, Agallochi optimi.	Auserleſen Paradieß-Holtz.	6	
vilioris.	Geringer Paradieß- "	3	
albi.	Weiß Paradieß- "	2	
* Aſpalthi veri	Rechter } Rhodieſer Dorn-	4	
vulgaris officin.	Gemeiner }	2	
Braſilii lutei	Gelb Braſilien- " "		2
purpurei	Braun- " " "		3
rubri communis.	Gemein roth Braſilien- "		2

Ligna.

	Ein Loth.	
	gr.	Pf.
præstantioris		
Fernebock / oder das beste, roth Brasilien=		4
Buxi. Buxbaum=		3
Columbæ, Colubrini Schlangen=	3	
Cupressi, s. Cypariſſi. Cypressen=		9
Ebeni. Eben=	1	
Fraxini raspati. Geraspelt Eichen=		2
* Gvajaci s. Sancti integr. Frantzosen=		3
raspati. Geraspelt Frantzosen=		4
○ Hederæ Arboreæ. Epheu=		6
○ Juniperi globulorum. Gedrehete Wacholderknöfflein/ nach der Grösse no. 1. 1. Gr. 10. Pf. / 6. Pf.		
integri. Gantzes Wacholder=		3
raspati. Geraspelt Wacholder=		4
○ Lentiſci s. Mastichini. Maslix=	1	
Nephritici. Grieß-	3	
Rhodii, Aspalthi rhodii. Rhodieser=		6
rosei. Rosen=		6
Santali albi. Weisser } Sandel=	1	
citrini aromatici, Gelber }	1	
rubri communis. Gemeiner } rother Sandel=		6
optimi. Guter }		6
Sassafras optimi. Sassafraß/ Fenchel=		6
Subeis. Pantoffel=		6
Tamariſci. Tamarißken=	1	
Fungi rosarum s. Cynosbati. Schlaf- oder Rosen-Schwämb=		6
Sambuci. Hollunder-Schwämb=	1	
Ulmi.		
Viſci Corylini. Hasel= } Mispel=		6
Qvercini. Eichel= }		6
Tiliacei. Linden= }		6

CA-

CAPUT III.

Cortices & Putamina,

Rinden und Schalen.

	Ein Loth. gr.	Pf.
A Urantiorum.	Pommerantzen-Schalen.	6
o Capparum radicum.	Cappernwurtz- - -	6
* Chinæ Chinæ.	Indianische Fieber-Rinde. 3	
Citri.	Citronen-Schalen.	4
Flavedinis.	Das Gelbe von denen Citronen-Schalen. 2	
Costi Arabici veri.	Bitter Costwurtzel. 1	
amari officinar.		
dulcis.	Süß Costwurtzel oder weisser Zimmet. 1	
Cydoniorum.	Quitten-Schalen.	3
Ebuli interiorum	Die Mittel-Rinde vom Attich.	4
Frangulæ	Faulbaum-Rinde	3
Granatorum, Malicorii.	Granat-Aepfel-Schalen	6
Gvajaci	Frantzosenholtz-Rinden	4
Juglandium arboris	Nußbaum-Rinden	1
nucum viridium	Grüne Nuß-Schalen	1
o Mandragoræ radicis	Allraunwurtz-Rinden.	6
Sambuci interiorum	Hollunder Mittel-Rinden.	3
o Tamarisci	Tamarißken-Rinden	6
Thymiamatis i. e. Sryracis rubri officin.	Thymien-Rinde oder rother Weyrauch.	6
Tiliæ interioris,	Mittel-Linden-Rinde.	3
Turpethi albi vid. cap. 14.		
* Winteranus.	Rinde gegen den Scharbock.	2
Cupularum glandium	Eichen-Häußlein.	1
Capitum papaveris sine semine vid. c. 8. de Fract.		

50)

CAPUT IV.

Herbæ & Folia, Fruticum & Arborum.

Kräuter und Blätter der Stauden und Bäume.

		Eine Handvoll. gr.	Pf.
Herbæ Abrotani maris	Stabwurtzkraut oder Gartheil.		3
Fœminæ, ſ. Chamæcypariſſi hortenſis	Garten Cypreß-		4
Abſynthii Pontici, ſ. Rom.	Römiſche Wermuth-		3
Abſynthii vulgaris, ſ. ruſtici.	Gemeine Wermuth.		2
Acanthi germanici, i. e. Brancæ Urſinæ vulgaris.	Teutſche Bärenklau.		2
veri, ſ. Brancæ Urſinæ Italicæ	Rechte oder welſche Bärenklau		3
Acetoſæ, ſ. Oxalidis Hiſpanicæ.	Spaniſch Sauerampffer.		3
Noſtratis.	Sauerampfer.		2
Acetoſellæ, ſ. Trifolii acetoſi.	Buchampffer/ oder Sauerklee.		4
Adianti albi, Rutæ murariæ	Mauer-Raute.		8
aurei, Polytrichi aurei.	Gülden Wiederthon.		6
nigri, ſ. Capilli Veneris	Frauen- oder Venus-Haar.		6
Agerati, Eupatorii Meſue	Leber-Balſam.		6
Agrimoniæ, Eupatorii Græcorum.	Odermenning-		2
Alceæ.	Siegmarskraut.		
Alchimillæ,	Sinau-		3
Altheæ, Bismalvæ, Ibiſci.	Eibiſch.		2

Ana-

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Anagallidis maris flor. puniceo.	Gauchheil oder wilde Meure.		3
aqvaticæ vid. Becabungæ.			
Anſerinæ, vid. Potentillæ.			
o Antirrhini.	Hundskopff/ Kalbenaſe.		3
o Aparinæ,	Kleberkraut.		3
o Apii paluſtris, Berle ſ. Paludapii officinarum.	Waſſer Eppich-		3
veri, vid. Petroſelini,			
o Aqvilegiæ,	Ackeley.		3
Ariſtolochiæ longæ vulgaris, ſ. Clematitis,	Lange Oſterlucey-		3
rotundæ,	Runde.		3
o Arnogloſſæ, vid. Plantaginis majoris.			
o Ari	Aron oder teutſch Jngwerblat.		3
Artemiſiæ albæ	Weiſſer Beyfuß.		2
rubræ,	Rother.		2
Aſari.	Haſelwurtzkraut.		3
o Atriplicis ſativæ albæ	Melde-		2
o Auriculæ muris, ſ. Piloſellæ l. Hiſpidulæ.	Maußöhrlein.		3
Balſamitæ fœminæ	Balſamkraut- Weibelein.		2
Balſamitæ, Siſymbrii aqvatici, vel Menthæ aqvaticæ,	Balſamuth/ Waſſermüntze oder Bachmüntze.		2
Baſilici, ſ. Ocymi,	Baſilienkraut.		6
Beccabungæ,	Bachbungen.		2
o Berle, vid. Apii paluſtris.			
o Betæ albæ	Weiß Mangolt.		2
rubræ	Roth-		2
Betonicæ,	Braun Betonick.		3

o Bi-

Herbæ & Folia.

Eine Handvoll.

		gr.	Pf.
o Bistortæ	Natterkraut.		2
o Boni Heinrici,	Guter Heinrich.		2
Borraginis, Buglossæ veterum.	Borragen.		3
Botryos,	Traubenkraut.		4
Brancæ Ursinæ, vid. Acanthi.			
Bryoniæ, Vitis albæ,	Gichtrüben-Blätter.		3
Buglossæ veræ Italicæ.	Welsche Ochsenzung.		4
vulgaris.	Gemein.		2
Bursæ Pastoris.	Täschelkraut.		2
Buxi,	Buxbaum.		2
Calaminthæ agrestis s. arvensis, vel Pulegii agrestis.	Wilde Poley/ oder Kornmünze.		3
montanæ veræ odoriferæ Italicæ.	Die recht echt wohlriechende Bergmünze.		6
o Capilli Veneris, vid. Adianthi nigri.			
Cardiacæ.	Herzgespankraut.		2
Cardui benedicti.	Cardobenedicten-Kraut.		3
Mariæ vel lactei,	Mariendistel/ Viehedistel.		3
Caudæ eqvinæ s. Eqviseti majoris.	Schaberaus/ Katzenzagel.		2
minoris,	Schaftheu/ Roßschwantz.		2
muris.	Mäuseschwäntzlein.		2
Centaurii minoris	Fieber- oder Tausendgüldenkraut.		4
o Centum Morbiæ, vid. Nummularia,			
o Centum nodii, Corrigiolæ, Polygoni.	Wegegraß/ Wegetritt.		2

Eine Handvoll.

		gr.	Pf.
Ceterach, Aſplenii, Scolopendrii veri.	Zecht/ oder klein Miltzkraut.		6
Chærefolii.	Körffelkraut.		3
Chamædryos veræ montanæ,	Klein Batengel/ oder edel Gamanderlein.		4
vulgaris, Morſus mulierum,	Blau Gamanderlein/ Frauenbiß.		2
Chamæmeli Romani,	Römiſche Camillen.		6
vulgaris	Gemeine.		2
Chamæpityos, ſ. Ivæ arthenticæ.	Schlagkräutlein/ Vergiß mein nicht.		6
Chelidonii majoris,	Schöllkraut.		2
minoris,	Scharbockskraut.		3
o Cichorii	Wegewart/ Hindläuffte.		2
Cochleariæ,	Löffelkraut/		3
Conſolidæ majoris.	Wallwurtzelkraut/ Beinwelle/		2
mediæ ſ. Bugulæ.	Gülden Günſel.		2
regalis, Calcatrippæ,	Ritterſporn.		2
Saraceniæ, Solidaginis Saracenicæ.	Heidniſch Wundkraut.		4
Conycæ cœruleæ, ſ. Rugæ	Beruffkraut.		2
vulgaris.	Dürr Wurtzelkraut.		2
o Corallinæ vid. c. 22, de Marin.			
Coſtæ herbæ.	Koſtkraut.		3
ſeu Hieracii.			
Craſſulæ majoris, Fabariæ	Fette Henne.		3
Cucumeris Aſinini,	Eſel-Kürbs.		3
Cuſcutæ.	Flachs Seide.		3
Cynogloſſæ.	Hundszung.		2
Dentis Leonis, vid. Taraxaci,			
Dictamni Cretici.	Cretiſcher Dictam.	1	

Ebu-

Herbæ & Folia.

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Ebuli fol.	Attich-Blätter.		3
Epaticæ albæ pratenſis,	Weiß Leberkraut.		3
aureæ nobilis.	Edel Leberkraut.		6
Epithymi Cretici, vid. c. 14. de Purg.			
Eqviſeti, vid. Caudæ eqvinæ.			
○ Ericæ albæ.	Weiſſe Heyde.		6
Erucæ ſativæ.	Weiß oder gelb Senffkraut.		3
Eryſimi,	Wege-Senff/ Wild-Senff.		3
Euphragiæ.	Augentroſt.		3
Farfaræ, ſ. Tuſſilaginis.	Roßhuff/ oder Hufflattig-Blätter		2
	Fahrenkraut.		2
○ Filicis	Rother Steinbrech.		3
Filipendulæ,	Erdbeerkraut.		2
Fragariæ, cum toto			
Fumariæ ſ. Fumi terræ	Erdrauch		3
Galegæ, Rutæ capprariæ.	Ziegen-Raute.		4
Gallitrici, Orvalæ, Sclareæ,	Scharley/ Garten-Scharlach.		3
ſ. Hormini hortenſis l. ſativi. vulgaris.			
○ Gallii albi,	Gemeine Scharlach.		2
	Weiß Magenkraut/ Unſer lieben Frauen Bett-Stroh.		3
○ citrini,	Gelb.		2
○ Geniſtæ,	Pfriemenkraut.		3
○ Geranii moſchati,	Biesam/ Storchſchnabel		6
○ Rupertiani, Gratiæ Dei,	Gottes Gnad/ Storchſchnabel oder S. Rupertskraut.		2
○ Gnaphalii,	Ruhrkraut.		2
Gratiolæ vid. Cap. 14. de Purg.			

Eine Handvoll.

		gr.	Pf.
Hederæ arboreæ,	Baum-Epheu.		2
terrestris.	Gundermann.		2
Helxines, vid. Parietariæ.			
Hepaticæ vid. Epaticæ.			
o Herbæ Kunigundis, s. Eupatorii Avicennæ,	Wasserdost/ S. Kunigundskraut.		2
Paralysis, vel Primulæ veris,	Schlüsselblumen-Kraut.		2
o Trinitatis, s. Jaceæ,	H. Dreyfaltigkeit Blume.		2
Herniariæ, Millegrani flor. citrin.	Gelbbruch oder Harnkraut.		3
Hirundinariæ, vid. Nummulariæ.			
Hispidulæ, vid. Auriculæ. muris.			
Hormini, vid. Gallitrici.			
Hyoscyami albi.	Weiß Bilsam-Kraut.		2
Hyperici, Perforatæ, Fugæ Dæmonum.	Johanniskraut.		2
Hyssopi.	Isop.		3
o Indifolii, Malabathri.	Indischblat/ ein Loth.	3	
Isatidos, Glasti Erfurt. Tinctorum.	Erffurtische Farben/ Weid.		3
Ivæ Artheticæ, vid. Chamæpityos.			
Lapathi acuti	Grindwurtzel.		2
Lappæ majoris, s. Bardanæ.	Klettenkraut.		2
Lavendulæ, Pseudo nardi fœminæ.	Lavendel.		3
Lauri fol.	Lorbeer-Blätter.		6
Lepidii majoris.	Pfefferkraut.		3

Herbæ & Folia.

Eine Handvoll.

		gr.	Pf.
Leviſtici vulgaris, Pſeudo Liguſtici.	Liebſtöckel-Kraut.		3
Liguſtri.	Reinweide/ Birnholtz/ Wundholtz-Blätter.		2
Linariæ minoris, ſeu Oſyridis.			
majoris.	Lein oder Flachskraut/ Frauen-Flachs.		2
Lingvæ Cervinæ, Phyllitidis, Scolopendrii vulgaris.	Hirſchzunge.		4
Lonchitidis ſ. Aſplenii ſylveſtris.	Groß Miltzkraut.		2
Majoranæ	Majoran.		3
Malvæ.	Pappeln/ Haſenpappeln.		2
* Mari Cretici veri,	Amberkraut. Ein Qventl.	4	
Marrubii vel Praſſii albi officin.	Weiſſer } Andorn.		2
nigri.	Schwartzer }		2
Matricariæ,	Mertram oder Marte.		3
Matriſylva.	Waldmeiſter/ Waldeſel.		2
Meliloti albæ.	Weiſſer Steinklee.		3
citrinæ.	Gelber.		3
Meliſſæ (Italicæ) Turcicæ.	Welſche/ Türckiſche Meliſſe.		3
vulgaris.	Gemeine.		2
Menthæ criſpæ.	Krauſemüntze.		3
cattariæ, vid. Nepetæ.			
Saracenicæ, Salviæ Rom.	Frauen Müntze / Römiſche Salbey.		3
Mercurialis fœminæ	Biegelkraut/ Weibelein.		3
maris.	Männlein.		3
Mille folii.	Schaffgarbe.		2
⊙ Morſus Diaboli, Succiſæ.	Teuffels Abbiskraut.		2

Na-

Herbæ & Folia.

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Nasturtii aqvatici.	Brunkresse.		2
Nepete, s. Menthæ cattariæ	Wilde Poley / oder Katzenmüntze.		2
Nicotianæ majoris, Tabaci nostratis.	Groß Wundkraut / gemeiner Toback.		2
Nummulariæ, s. Centum morbiæ, Hirundinariæ, Serpentariæ.	Pfennigkraut / Egelkraut / Schlangenkraut.		2
Nymphææ albæ } fol. citrinæ. }	Weisse } Seeblumen-Blätter.		2
	Gelbe }		2
o Ononidis, Restæ bovis.	Heuhechel / Stallkraut.		3
o Ophioglossæ.	Natterzungen.		4
* Origani Cretici.	Cretischer Wolgemuth.	1	
vulgaris,	Gemeiner Dosten.		2
o Parietariæ,	Tag und Nacht.		2
o Paridis herbæ,	Einbeer oder Wolffsbeerkraut.		2
o Pentaphylli, s. Qvinqvefolii	Fünffingerkraut.		2
o Perfoliatæ.	Durchwachs.		3
o Persicariæ, Pulicariæ,	Flöhekraut.		2
o Persici Folior.	Pfirsichblätter.		2
o Petasitidis	Pestilentzkraut.		3
Petroselini, s. Apii veri.	Petersilienkraut.		2
Pimpinellæ Germanicæ.	Teutsch Bibenellkraut.		3
Italicæ s. sanguisorbæ,	Welsch Bibenellkraut.		3
Plantaginis.	Wegebreit.		3
Polii montani veri	Berg-Poley. Ein Loth. zß.	1	
Polygoni, vid. Centumnodii			
o Potentillæ, s. Anserinæ.	Gänserich / Silberkraut.		2
Prassii, vid. Marrubii.			
Prunellæ	Brunell.		2
Pulegii.	Poley.		2

Harbæ & Folia.

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Pulmonariæ arboreæ, Muſcoſæ qvercinæ.	Lungenkraut oder Baumflechte.		3
Gallicæ cum & ſine albis punctis.	Weißfleckicht Lungenkraut.		3
Maculoſæ veræ, nonnullis Symphyti maculoſi.	Rothfleckicht Lungenkraut/ Bluts-Tröpflein.		3
Pyrolæ.	Wintergrün.		3
○ Foliis Serratis.	Frembder Wintergrün mit zerkerbten Blättern.		3
○ Qvercus Foliorum tenellorum.	Jung Eichen-Laub.		2
○ Ranunculi flammei	Brennend Hanenfuß.		2
Rosmarini hortenſis,	Roßmarien-		6
ſylveſtris, ſ. Libanotidis.	Wilder Roßmarien/ Weitzenkraut/ Gichtdannen.		2
Roris Solis. Rorellæ	Sonnenthau.		6
Rutæ caprariæ, vid. Galegæ.			
hortenſis.	Wein- oder zahme Raute.		3
murariæ, vid. Adianti albi.			
Sabinæ, Savinæ hortenſis,	Sadebaum/ oder Sebenbaum-Blätter.		6
Salicis fol.	Weidenblätter.		2
Salviæ hortens fol.	Salbey-Blätter.		3
Turcicæ.	Türckiſche Salbey-Blätter.		3
Sambuci folia tenella.	Junge Hollunder-Blätter.		3
ſummitates vid. c. V.			
Saniculæ, Diapenſiæ.	Sanickelkraut		3
○ Saponariæ.	Seiffenkraut.		3
Saturejæ.	Saturey/ Hünerfüll/ Keeſe- oder Pfefferkraut.		3
Saxifragiæ albæ.	Weiß Steinbrechkraut.		3

Sca-

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Scabiosæ.	Scabiosenkraut.		3
Schœnanthi	Kammelheu. Ein Loth (ʒß)	1	
Scolopendrii veri, vid. Ceterach.			
vulgaris, vid. Lingvæ cervinæ & Phyllitidis.			
Scordii.	Scordien / oder Lachen-Knoblauchkraut.		3
Scrophulariæ.	Braun Wurtzkraut		3
Sedi majoris, Sempervivi	Haußwurtz oder Haußlauch.		2
minimi, Vermicularis.	Klein Haußwurtz.		2
* Sennæ folior. cum stip. & sine stip.			
Folliculorum. vid. cap. 14. de Purg.			
o Senecionis.	Creutzkraut / Jacobskraut.		2
Serpilli.	Feld-oder Kümmel.		3
o Solani, Solatri nigri.	Nachtschatte		2
Spicæ Celticæ,	Magdelenen-Blumen-Kraut.	1	
Nostratis hortensis,	Gartenspiecken.		3
Indicæ, vid. Append.			
Tabaci vid. Nicotiana.			
Tanaceti lutei,	Reinfahrn.		2
Taraxici, Dentis Leonis	Löwenzähne / Pfaffenröhrlein.		2
* Thee.	Thee.	6	
Thymi Cretici.	Cretischer Thymian.		9
nostratis.	Gemeiner		3
o Tiliæ Folior.	Linden-Blätter.		2
Tormentillæ.	Tormentill.		2
Tussilaginis. vid. Farfaræ.			
Valerianæ Ponticæ, Phu	Theriacks kraut.		3
veri.			
vulgaris.	Baldrian / Katzenkraut		2

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Verbaſci, Thapſi barbati.	Königskertz/ Wall- oder Woll-kraut.		3
Verbenæ.	Eiſenhart/ Eiſenkraut.		3
Vermicularis, vid. ſedi minimi.			
Veronicæ.	Ehrenpreiß.		3
Vincæ pervincæ, ſ. Clematitis Daphnoidis.	Jungrün/ Singrün.		3
Violariæ.	Veielkraut.		2
Virgæ aureæ, vid. Conſolid. Saracen.			
Vitis foliorum.	Wein-Laub.		2
Ulmariæ.	Geißbartskraut.		3
Urticæ majoris	Neſſeln.		2
minoris.	Heiter-Neſſeln.		2
mortuæ, ſ. Lamii.	Taube Neſſeln.		2
Romanæ.	Römiſche Neſſeln.		3
Uvæ vulpinæ ſeu Herbæ Paridis.	Einbeer oder Wolffsbeerkraut.		2
Uvulariæ, Hippogloſſi.	Zapffenkraut/ ein Stengel nach dem er groß iſt.		3

CA-

CAPUT V.

De Summitatibus,

Von denen Knospen.

gl ℌ

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Summitat. Absynthii.	Wermuths-Knospen.		4
Lupuli.	Hopffen-		2
Pini s. Strobilõr.	Fichten-		6
Populi nigræ s. oculõr.	Pappelnbaums-		4
Sambuci.	Hollunder-		6

CAPUT VI.

FLORES,

Blumen.

Ein Hand voll.

		gr	Pf.
FLor Acaciæ vulgaris, Mundator.	Schleen-Blüth.		4
	Gereinigte.		6
☉ Altheæ.	Altheenblumen.		4
Antheræ Liliorum albo-rum.	Das Gelbe in der Lilienblüth. ßß.	1	
Rosarum.	Rosen- ßß.		6
Anthos, s. flor. Rosmarini,	Roßmarienblüth.	1	6
Aqvilegiæ.	Ackeleyblüthen.		4
* Aurantium.	Oranien.	1	
Balaustiorum.	Balaustian Rößlin oder wilde Granatblüth.	1	6
Bellidis,	Maßlieben.		9
Betonicæ,	Braun Betonickblumen.		4

A-

Bor-

Flores.

	Eine Hand voll.	gr.	Pf.
Borraginis.	Borragenblumen	1	
Bugloſſæ.	Ochſenzung-Blumen.		6
Calcatrippæ ſ. Conſol. regal.	Ritterſporn-Blumen.		6
Calendulæ.	Ringelblumen.		3
Carthami.	Wilde Saffranblüth.		6
Centaurei minoris.	Tauſendgüldenkraut-Blumen.		6
Chamæmeli Romani.	Römiſche Camillen-Blumen.		6
vulgaris.	Gemeine.		2
Cheiri.	Gelbe Violen.		6
Cichorii.	Hindläufft oder Wegwart-Blumen.		6
Citri.	Citronen-Blüth.	1	
Conſolidæ majoris.	Wallwurtz-Blumen.		3
regalis, vid. Calcatrippæ.			
Croci, vid. Append.			
o Cyani.	Blaue Kornblumen.		3
Enulæ ſ. Helenii.	Alantblumen.		3
Epaticæ albæ pratenſis	Weiſſe Leber-Blumen.		4
nobilis vel aureæ	Edel Leber-Blumen.		6
Fabarum.	Bohnenblüth.		3
o Farfaræ, vid. Tuſſilaginis.			
o Fumariæ.	Erdrauchblumen.		6
Galegæ ſ. Rutæ caprariæ.	Geißrauten/ Ziegenrauten.		6
o Geniſtæ, Scopariæ	Ginſt oder Pfriemenblumen.		3
Helenii vid. Enulæ.			
Hyperici	Johanniskraut-Blumen.		3
Lavendulæ majoris ſ. Spicæ,	Lavendelblüth/ Spickenblüth.		3
minoris, ſ. Balſamitæ.	Lavendel / oder Balſamiten-Blüthe.		6
Liguſtri.	Rheinweidenblüthe.		3

Li-

Eine Hand voll.

		gr.	Pf.
Liliorum alborum	Weisse Lilien.		6
convallium	Meyenblumen		8
o Lupuli.	Hopffenknöpffe.		2
Malvæ hortensis, Romanæ	Römische } Pappelrosen.		3
arboreæ.	Gemeine }		2
vulgaris.	Mutterkraut-Blumen.		3
Matricariæ.	Weisse Steinklee-Blüth.		3
Melilotialbæ	Gelbe.		3
citrinæ.	Welsche } Melissenblüth.		8
o Melissæ Italicæ.	Gemeine }		6
o vulgaris.	Weise } Seeblumen		3
Nymphææ albæ	Gelbe }		3
citrinæ	Klapprosen/ Kornrosen.		6
Papaveris rhæados/ s. erratici.			
Persici.	Pfirsichblüth.	1	
Pœoniæ	Poenonien oder Pfingstrosen.		6
Primulæ veris s. paralyseos	Schlüsselbluhmen.		3
Rosarum albarum.	Weisse Rosen		3
incarnatarum, Damascenarum.	Leibfarbe Rosen.		6
rubrarum communium	Gemeine rothe Rosen.		6
optimarum	Der besten.	1	6
Sylvestrium	Feldrosen.		3
Placentarum.	Rosenkuchen/ ein stück		6
Rutæ caprariæ, vid. Galegæ.			
Salviæ	Salbeyblüth.		6
Sambuci	Hollunderblüth		3
mundatorum	Saubere Hollunderblüth.		4
o Saxifaagiæ albæ	Weisser Steinbrechbluhmen.		3
Scabiosæ	Scabiosen/ Apostemkrautblum		3

	Eine Handvoll.	gr.	Pf.
Schænanthi, ſ. Junci odorati.	Cameelsheu-Blumen.	1	6
Spicæ Celticæ, Nardi Celticæ.	Marien Magdalenenblumen.		6
Spicæ hortens.	Spicanardi-Blumen.		3
Stœchadis Arabicæ citrinæ	Arabiſch Stechasblumen.	1	
Tanaceti lutei	Reinblumen.		3
Taraxaci, ſ. Dentis Leonis	Reinfahrnblumen.		2
Tiliæ	Pfaffenröhrleinblumen.		3
Tunicæ hortens.	Lindenbluth.		3
	Garten-oder Krantz-Nelcken-Blumen.	1	
ſylveſtris.	Feld-Nelcken-Blumen.		4
Tuſſilaginis ſ. Farfaræ	Hufflattichblüth.		3
Verbaſci	Königskertz oder Wollkraut-Blumen.		3
Violarum purpurearum	Blaue Mertz-Violen.	1	
Violæ autumnalis, vel Pneumonantheos.	Lungenblumen.		3
Ulmariæ	Geißbartsblüth.		3

CAPUT VII.

FRUCTUS,

Früchte/

So gemeiniglich nach dem Loth/ oder auch nach dem Pfund/ item nach der Anzahl taxiret werden.

Aca-

		Ein Loth. gr.	Pf.
A Caciarum exsiccat, vid. Pruni Sylvestr.			
Fruct. Alkekengi, s. Halicacabi baccarum	Judenkirschen.		6
* Amygdalarum amararum	Bittere Mandeln		3
* dulcium, s. Ambrosinarum.	Süsse Mandeln/ Ambrosin.		6
Anacardiorum excorticatorum	Ausgeschälete Elephantenläuse.	1	
non excorticator.	Unausgeschälete		9
Asparagi baccarum	Spargenkörner.		6
Avellanarum Italicar. Major.	Welsche Haselnüsse.		4
rubear. Longobard. exortic.	Ausgemachte rothe Lamparti-sche Haselnüsse.		4
* Been Bacc. Balan. Myrepsicæ	Been Frucht.	1	
Berberum exsiccator.	Ausgetrocknete Berber / oder Saurauchbeerlein.		4
* Cacao.			
Caricarum Hispanicar, s. Ficuum communium	Laub-Feigen / Grosse Korb-Feigen.		3
Cassiæ in cannis, vid. cap. 14.			
Cerasorum acidorum	Saure Kirschen.		2
* Chermes granorum, Coccorum infectoriorum	Kermesin-Körner.	4	
* granorum, s. Coccinellorum. Coccor. vermiculorum	Kermesinkörnlein / Kermesin-Würmlein.		
Cocculorum de Levante	Fischkörner/ Kockelkörner.		9
* Coffé.			
Colocynthidis vid. c. 14.			

	Eine Loth.	gr.	Pf.
Cornorum exsiccatorum.	Ausgedrocknete Corneel-Beeren.		2
Cybebarum, Zibebarum	Cybeben.		2
Cydoniorum, exsiccatorum	Ausgedrocknete Qvitten.		2
Cynosbati Fruct. exsiccat.	Hanbutten.		2
* Dactylorum.	Datteln.		6
Ebuli baccarum,	Attichbeeren.		6
Ficuum. vid. Caricarum.			
* Gallarum Turcicarum	Türckischer Gallas.		3
vulgarium.	Gemeiner		2
Glandium Qvercinarum.	Eicheln.		2
Hederæ baccarum	Epheubeeren.		3
* Jujubarum, Zizyphorum	Rothe Brustbeer.		6
Juniperi baccarum	Wacholderbeer.		2
Lauri baccarum.	Lorbeer		2
Mespilorum siccatorum.	Abgedorrete Mispeln.		2
Myrobalanorum, vid. c. 14.			
Myrtillorum	Gemeine Heidelbeer.		3
Nucis Cupressi.	Cypressen-Nüsse.		6
Vomicæ, s. Metellæ	Krähen-Aeuglein.	1	
Papaveris capitum cum semine	Mohnköpffe mit Saamen.		3
sine semine	Ledige Mohnköpffe.		2
* Passularum majorum	Grosse Rosinen.		
* minorum s. Corinthacarum (vid. App.)	Kleine		
* Pinearum enucleatarum	Ausgemachte Pieneenkörner		6
non excorticatarum.	Unausgemachte Pineen.		4
* Pistaciorum excorticatorum.	Ausgeschälete Pimpernüsse	1	6
non excorticator.	Unausgeschälete		6

syl-

		Ein Loth. gr.	Pf.
sylvestr. s. Acaciar. exsiccat.	Ausgetrocknete Schlehen.		
Prunorum Ungaricorum	Ungarische Pflaumen.		2
Prunellorum de prunellis	Prunellen oder Weinpfläumlin.		6
Prunectorum	Provintzpflaumen.		4
Ribium exsiccat.	Ausgetrocknete Johannisbeeren.		4
Rubi Idæi baccarum	Himbeeren.		4
Sambuci baccarum exsicci:	Gedruckte Fliederbeer.		3
Sebesten, Myxarum,	Schwartze Brustbeer.		9
Siliqvarum.	Johannisbrodt.		2
Tamarindorum, vid. c. 14.			
o Uvæ vulpinæ, Herbæ Paridis baccarum.	Einbeer oder Wolffs-Beer.		4

CAPUT VIII.

SEMINA,

Saamen der Kräuter/ Sträuche und Bäume.

		Ein Loth. gr.	Pf.		
o Sem. Acetosæ.	Sauerampffer-Saamen.		4	—.	6.
Agni casti.	Schaffmüllen-		6	—.	6.
* Ammios veri Cretici.	Cretischer Ammey-	1		2	—.
* Amomi veri	Recht Amey-	1			
Anethi.	Dillen-		2		
Anisi.	Aniß-		2	—.	3.
Apii veri.	Sekrey oder Wintermarck-		3		

Semina.

	Ein Loth.			
	gr.	Pf.	℔.	ʒ.
Aqvilegiæ				
Aurantiorum cum cortic.				
sine cortic.				
Basilici, s. Ocymi.				
Cannabis				
Borraginis.				
Bugloſſæ.				
Cardui benedicti.				
Mariæ, s. lactei.				
Carthami, vel Cnici vid. cap. 14. de purgant.				
Carvi.				
Chærefolii.				
Cheiri.				
o Ciceris albi.				
o rubri.				
o Cichorii.				
Cinæ, s. Santonici.				
Citri cum corticibus				
sine corticibus.				
Citrulli cum corticibus.				
sine corticibus.				
Coccognidii, vid. c. 14. de purgant.				
Cochleariæ				
Colocynthidis				
Coriandri crudi.				
præparati.				
Cucumeris cum corticibus				
sine.				
Cumini, s. Cymini				
Cydoniorum.				
Ackeley-Saamen.		4	℔	ʒ.
Pomerantzen-Körner.		6		
Ausgeſchälete Pomerantzen-	1			
Basilien-Saamen.	1			
Hanff-Saamen.		2	—	3.
Borragen-		6		
Ochſenzungen.		6		
Cardobenedicten-Saamen.		6	℔	—
Marien- oder Viehedistel Saamen oder Stichkörner.		6		
Garbe- Feldkümmel.		2	—	3.
Körffelkraut-Saamen.		3	—	6.
Gelb Violen-Saat.		6		
Weiſſe Kichern oder Ziefern		4		
Rothe ſ		4	—	6.
Hindläufft- oder Wegwart-		6		
Wurm-Saamen / Zittwer-	1		2	—
Citronen-		6	1.	—
Ausgeſchälete Citronen-	1		2.	—
Citrull-		4	—	6.
Ausgemachter Citrull-	1			
Löffelkraut-	1			
Coloqvinten.		6	—	3.
Coriander-		2	—	3.
Zubereiteter Coriander-		4	—	6.
Gurcken-		3	—	6.
Ausgemachter Gurcken-	1		2.	—
Römiſch- oder Kramkümmel-		3	—	6.
Qvitten-Kern.	1		3.	—

o Dau-

		Ein Loth.			
		gr.	Pf.	℔	ß.
⊙ Dauci, Cretici	Cretischer Vogel- Nest- oder Möhren-	1	4	2	—„
⊙ Nostratis.	Gemeiner Vogel-Nest-		2	—„	4.
Dictamni albi, s. Fraxinellæ	Weisser Dictam-		6		
Endiviæ veræ	Endivien-		6		
Erysimi,	Wege- Senff-		2		
Erucæ	Weisser Senff-		2	—„	3.
Fabarum.	Bohnen-		2	—„	3.
Fœniculi Romani.	Römischer Fenchel-		6		
vulgaris.	Gemeiner-		2		
Aqvatini.			2		
Fœnigræci.	Bocks-horn/ Fœnugræc- oder Mutterkraut-		2	—„	3.
Fraxinellæ, vid. Dictamni albi.					
Granatorum.	Granatenkörner-		2		
Hyosciami.	Bilsen-		3		
Lactucæ communis	Gemeiner Salat-		4	—„	6.
Lentium.	Linsen-		2		
Levistici vulgaris	Liebstöckel-		3	—„	6.
Lini.	Lein-		2	—„	3.
Lithospermi vid. Milii solis					
Lupinorum excorticatorum.	Ausgemachte Feigbohnen.	1			
non excorticat. (getabi.	Unausgemachte-		3	—„	6.
Leucopodii s. Sulphur ve-	Bärlap-	2			
Majoranæ.	Majoran-	2			
Malorum Armeniacorum nucleor. excortic.	Morellen-Kern.		4		
	Ausgemachte Morellen Kern.				
Malvæ.	Pappeln-		3	—„	6.
Melissæ Turcicæ.	Türckischer Melissen-		6		
vulgaris.	Gemeiner-		6	2.	—„

Me-

Semina.	Ein Loth. gr	Pf.	A.	₰.
Melonum cum corticibus.	Unausgeschälete Melonen-		6	
sine.	Ausgeschälete Körner.	1		2 —
Mespilorum	Mispelkern.		4	
Milii Solis, s. Lithospermi	Perlkraut-Saamen / oder Meer-Hierse.		4	— 6.
vulgaris.	Gemeiner Hierse.		2	
Moschi s. Abel Mosch.		1		
Napi, s. Buniadis	Steckrüben-Saat.		4	— 6.
Nasturtii	Kressen-Saat.		4	— 6.
Nigellæ s. Melanthii crudi.	Schwartzer Kümmel.		4	
præpar.	Zubereiteter schwartzer Kümmel.		4	— 6.
Ocymi, vid. Basilici.	Basilien-Saamen.			
Oryzæ	Reiß.		2	— 3.
Papaveris albi.	Weisser Mohn-Saamen.		2	— 6.
nigri.	Schwartzer		2	— 3.
Persicorum nucleorum ex-	Ausgemachte Pfirsichkern.		8	
cort.				6.
Petroselini Macedonici veri	Macedonisch Petersilien-		3	— 4.
vulgaris, s. Apii veri.	Petersilien-		3	
Phaseoli	Schminckbohnen.	4	3	6.
Plantaginis.	Wegrich / oder Wegbreit-		3	— 6.
Pœoniæ cum corticibus	Unausgemachte Päonienkör-		4	— 6.
sine.	Ausgemachte körner.		9	
Portulacæ.	Burtzelkraut-		9	
Psyllii.	Psyllien-Kraut-		9	
Qvatuor frigidorum majo-	Die 4. grosse kühlende Saamen			
rum excorticat.	ausgeschälet.			
Ricini jndici, mojoris, s.	Wunderbaum oder Treibkörner			— 11
Granorum Tilli v.c.14.	Königs. Garth. No. 1.			
* Rosmarini.	Roßmarien-Saat.	1		3.
Rutæ.	Rauten-Saamen.	1	6	1
Salviæ.	Salbey-		9	1

San-

Semina.	Ein Loth.			
	3r.	Pf.	9c.	A.
o Satureyæ. Saturey oder Hünerfüll-Saamen.		9	1	-„
o Saxifragiæ albæ. Weiß Streinbrech-		8		
o Scariolæ, ſ. Intybi anguſti folii. Klein Endivien-		6		
o Sclareæ. Scharley/oder Garten Scharlach-Saamen.		6		
o Scorzoneræ Scorzoner- oder Schlangen-Mord-		9		
o Serpylli. Qvendel.				
Seſelios Cretici. Cretiſcher Seſel-Saamen.	3			
Sinapi Rubri. Rother Senff.		2		
Albi, Weiſſer.		2		
Spinachiæ. Spinat-		2		
Staphidis agriæ, ſ. Pediculares. Läuſekraut-		4		
Sumach. Sumach-Körner.		6		
Stechadis Arabicæ. Arabiſch Stechas-		6		
Tanaceti Rheinfahrn-Saamen.		6		
Thlaſpios Cretici, Cretiſcher Bauren-Senff-	1	6	4.	-„
vulgaris Gemeiner	1		1.	-„
Thymi. Thymien-	2			
Violarum purpurearum Blau Violen-	2		4	-„
Urticæ communis. Gemeiner Neſſel-		4	-„	3.
Romanæ. Römiſcher		8		

CAPUT IX.

Aromata,

Gewürtz.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
* Antophyllorum.	Mutter-Neglein. ℔	8	
* Cardamomi majoris I. Amomi racemosi in Capsulis.	Grosse Cardamomen in Schalen. ℔ ℔	2	
minoris in capsulis.	Kleine ꝛc. ℔	1	6
excortic.	Kleine ausgeschelete ꝛc.	2	
* Cariophylli.	Gewürtzte Neglein. ℔	3	
* Cassiæ Cariophyllatæ.	Neglein Zimbt. ℔	1	
Ligneæ.	Gut scharff Mutterzimbt. ℔	3	6
* China Chinæ.	- - -	6	
* Cinnamomi.	Zimmet. ℔ ℔	2	
* Costi Arabici Veri			
Cinnamomi albi.	Weisser Zimmet. ℔	1	
* Croci Austriaci opt.	Der beste Oesterreichische Saffran. ℔ ℔	10	
* Cubebarum	Cubeben. ℔ ℔	1	
Galangæ majoris	Grosser ℈ Galgan. ℔		6
minoris	Kleiner ʃ ℔ ℔		9
Granorum Paradysi	Paradießkörner. ℔		3
* Macis elect.	Grosse Muscaten. B.	4	
fragment.	Zerbrochene Muscaten. B.	3	
* Nucum Moscat. El.	Gute Muscaten-Nüsse.	2	
* Piperis albi.	Weisser Pfeffer.	1	
Leuco piperis.			
Longi	Langer- ℔ ℔		9
macropiperis			

		Eine Loth. gr.	Pf.
nigri	Schwartzer.		6
melanopiperis,			
Turcici,	Türckischer	1	
* Spicæ Indicæ.	Auserlesene Indianische Spick	4	
* Zedoariæ opt.	Des besten Zittwers.	1	
* Zingiberis albi.	Weisser Ingber.		4
rubri	Gemeiner		3

CAPUT X.

Odorata qvædam & Pretiosa Simplicia.

Etzliche wohlriechende und kostbahre Stücke.

		Ein Gran. gr.	Pf
* Ambræ griseæ Orientalis.	Der beste Amber.	2	
* Liquidæ.	Fliessender/ ein Qventl.	4	
* nigriæ.	Schwartzer Amber	1	6
* Moschi Alexandr. Opt.	Der beste Bisam.	1	
Pelliculorum	Bisam-Säcklein. No. 1.	6	
Zibethi opt.	Des besten Zibeth.	1	
Vilioris.	Des Geringern.		9

74)

CAPUT XI.

Lachrymæ vel Gummi & Resinæ &c.

Gummi und Harze.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Aloës, vid. cap. 14. de purgat.			
* Ammoniaci crudi	Ammoniack.	1	
dissoluti s. ppti		1	6
in granis.	Auserlesen gekörneter Ammon:	1	6
* Animæ gummi candidi.	Wolriechend Indianisch weissen Gummi.	1	6
* Arabici gummi electi.	Arabisch- oder Dinten-Gumi.		3
* Asæ dulcis, s. Benzoes electæ.	Wohlriechender Asand/ Benzoin.	2	
fœtidæ.	Stinckender Teuffelsdreck.	1	
* Asphalti, s. Bituminis Judaici.	Juden-Leim / Judenpech.		8
* Bdellii	Bdellium.	2	
* Camphoræ, s. Caphuræ.	Kampffer.	2	
* Carannæ.	Caranna.	3	
Cerasi.	Kirsch-Harz.		2
Colophoniæ, Picis græcæ.	Geigen-Harz.		2
Copal, s. Pancopal.	Copal.	3	
Elaterii, vid, cap. 14.			
* Elemi,	Harz von wilden Oelbäumen.	1	6
* Euphorbii, vid. cap. 14.			
Fuliginis resinæ,			2
* Galbani.	Galban.	1	6
in granis,	Körner.	2	
* Guajaci.		1	6
* Guttæ Gamandræ, s. Gummi de Peru, vid. c. 14.			

He-

		Ein Loth. gr	Pf
* Hederæ Gummi.	Epheu Gummi.	1	
* Juniperi Gummi, Vernicis s. Sandaracæ Arabum	Wacholder Gummi.	1	
* Laccæ ablutæ extractæ perlucidæ	Gereinigte durchsichtige Laeca. Ein Qventl.	2	
crudæ.	Lacca.		
* Ladani communis.	Gemein Ladanum.		6
præparati.	Zubereitet Ladanum.	1	
* Mastiches, s. Resinæ Lentiscinæ.	Mastix.	1	
granorum.	Mastixkörner.	2	
* Myrrhæ communis	Gemeine Myrrhen.		2
* electæ.	Die beste.	1	6
* Olibani, s. Thuris commun.	Weyrauch.		6
* electi.	Der beste Weyrauch.	1	
rotundi, s. granorum	Weyrauchkörner.	1	
* Opoponacis crudi	Opopanax.	2	6
præpar. s. extracti	Zubereiteter / oder gereinigter Opopanax.	4	
Picis navalis,	Schiff-Pech.		2
Resinæ abietinæ siccæ commun.	Tannen-Hartz.		2
purificatæ	Geläutert Tannen-Hartz.		3
lariceæ, vid. infra Tereb. comm.			
Lentiscinæ, vid. Mastich.			
Liqvidæ, vid. Tereb. Venetæ.			
* Sagapeni, s. Serapini crudi.	Serapin Gummi.	1	6
Soluti & purgati	Gereinigt Serapin Gummi.	3	
* Sanguinis Draconis	Drachenblut.	1	
* electi.		1	6

	Ein Loth. gr.	Pf.
* electissimi in fasciculis,	= = = 4	
Sarcocollæ.	Fleisch-Leim. = = 1	
* Scammonii, vid. c. 14.		
* Styracis calamitæ veræ.	Rechter wolriechender Storax 2	
in granis electæ,	Körnichter reiner Storax. 4	
liquidæ	Weicher der fliessender Storax 1	
Resinæ	- - 6	
Tacamahacæ	Frembd wohlriechend Hartz. 1	
Terebinthinæ communis,	Gemeiner Terpentin/ oder Lerchen-Hartz. = = 2	
Resinæ Lariceæ	Rechter Cyprianischer Terpentin. = = 1	
veræ Cypriæ	Gekochter- = = 1	6
coctæ.	Venetischer Terpentin.	6
Venetæ officin.		
Thuris, vid. Olibani.		
Tragacanthæ alb.	Weisser auserlesener Traganth 1	
communis	Gemeiner Traganth. =	4

CAPUT XII.

Succi expressi, inspissati, concreti & Sachara.

Ausgedruckte harte Säffte und Zucker.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Acaciæ Vulgaris s. Prunorum sylvestr.	Schlehen-Safft. =	4
	Odermennig- = 1	
	Eppich oder Merck- = 1	
o Centaurii minoris.	Firberkraut- = = 1	

Cu-

Succi expreſſi, inſpiſſati & concreti.

		Ein Loth.	
		gr.	℔.
	Schöllkraut= =		9
Cucumeris aſinini, ſ. Elaterii, vid. cap. 14. de purgant:			
	Endivien= = =		
	Leberbalſamkraut= =		
Glycyrrhizæ	Lakritzen oder Süßholtz= =		6
Hiſpanicæ	Spaniſch Lakritzen= =		9
Hyoſcyami.	Bilſam= Safft.		9
☉ Iridis cœleſtis, ſ. cæruleæ noſtratis.	Himmelſchwertel = Wurtzel=	1	
Mannæ opt. Calabr. v. c. 14.			
* Opii veri	Frembder Mohn= =	6	
Papaperis noſtratis.	Mohn= = =		9
Plantaginis	Wegerich/ oder Wegebreit=		9
Roſarum	Roſen= = =	1	
☉ Sempervivi majoris.	Haußlouchs= =		6
☉ Solani.	Nacht= Schatten= =		6
Spinæ cervinæ ſine additione ad uſum Medicum.	Reiner Creutzbeer= =	1	
* Sachari Canariens: opt.	Weiſſer Canarien= Zucker.		4
* Candi, ſ. Cryſtallini albi	Weiſſer Zuckercand.		8
citrini, ſ. rubri.	Gelber oder brauner Zuckercand		6
* Farinacei albi.	Weiß Zucker= Mehl/ oder weiß Farin= Zucker. =		4
* Melis officin. Melitæi vel refinati.	Meliß oder Speiſe= Zucker.		4
* Penidii, ſ tracti	Penid oder gedreheter Zucker.		8
* rubri, ſ. Trageæ rubræ	Rother Strau= Zucker.		6
* Thomæi	Thomas Zucker/ braun Farin.		2
* Syrupi de Sacharo, ſ. Sacchari fluidi commun.	Zucker= Syrup. =	4	

CAPUT XIII.

Succi expressi, crudi, liqvidi,

Ausgepreßte / rohe / dünne Säffte

der Kräuter und Früchte

		Ein Loth. gr.	Pf.
o Succi Acetosellæ	Sauerklee-Safft.		6
o Agrestæ, s. Omphacii	Agrest / unzeitiger Trauben-		6
o Berberum	Berberisbeer-		9
o Cerasorum	Kirsch-		6
o Citri	Citronen-		9
o Cydoniorum	Qvitten-		6
o Eragorum	Erdbeer-		6
o Granatorum	Granat-	1	
Granorum Chermes.	Kermes-		
o Mororum.	Maulbeer.		6
o Pomorum odoratorum	Wohlriechender Aepffel-		6
o Ribium.	Johannisbeer-		9
o Rosarum	Rosen-		6
o Rubi Idæi.	Hindbeer-		9

(o)

CA-

CAPUT XIV.

Lenitiva Purgantia Simplicia, & Chymice præparata.

Laxierende und Purgierende Stücke.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
* Agarici.	Lerchen-Schwamm.	1	6
* electi	Auserlesener "	2	
Extr.	" " "	1	
* Aloes Caballinæ.	Gemein Aloe. "	1	
Epaticæ.	Gut Aloepatic/ Leber Aloe	1	6
Succotrinæ.	Durchsichtige rothe Aloe.	2	
Rosatæ, s. cum succo rosar. lotæ & nutritæ	Rosen-Aloe. "	3	
Violatæ.	Violen-Aloe. " "	4	
o Carthami, s. Cnici Seminis excortic.	Ausgeschäleter wilder Saffran-Saamen. " "	1	
non excorticati	Unausgeschäleter. "		6
Cassiæ in cannis.	Fistel Caßia. "		6
extractæ simplicis	Ausgezogene Caßia. "	1	6
florum s. pulpæ cassiæ			
o Cataputiæ, s. Ricini major	Springkörner.		6
Granorum Tylli, minoris,			
	Kellershalß-Rinden. "		6
	Zubereitete Kellershals- "		9
	Kellerhalß-Körner. "	1	
Colocynthidis integræ	Gantze Coloqvinten. "	1	
pulpæ.	Das inwendige Coloqvinten-Marck. " "	2	

		Ein Loth. gr.	Pf.
Elaterii, ſ. ſucci Cucumeris aſinini.	Auffgedruckneter Eſel-Kürbis-Safft. ℈ ℈	4	
Ellebori albi Veratri albi in ſacculis.	Weiſſe Nieſewurtzel. ℈		6
	in Säcklein no. 1.		2
Ellebori nigri Styriaci præparatis.	Streyriſche zubereitete Chriſt-Wurtzel. ℈ ℈	1	
noſtratis.	Gemeine Chriſtwurtzel		6
♁ Epithymi Cretici	Cretiſche Thym-Seide. ℈		9
Eſulæ.	Wolffsmilch-Wurtzel.	1	
præparatæ.	Zubereitete Wolffs-Milch-	1	
Euphorbii crudi		1	
præparati		1	6
* Gummi gottæ, Guttæ Gamandræ, vel Gummi de Peru crudi.		2	
præparati.	- - -	6	
♁ Hermodactylorum verorum.	Rohe Hermodctael- ℈		6
præparatorum.	Zubereitete Hermodactel- ℈	1	
* Mannæ electæ	Die beſte Manna. ℈	1	9
depurat.	℈ ℈ ℈	2	
Mechoacannæ albæ	℈ ℈ ℈ ℈	2	
nigræ, Gialappæ, Jalapæ, Jalapii.	℈ ℈ ℈		
Reſinæ.	℈ ℈ ℈	2	
	℈	2	
Myrobalanorum Bellirico-	℈ ℈ ℈		
rum.		1	6
Chebulorum	℈ ℈ ℈	2	
Citrinorum.	℈ ℈ ℈	1	6
Emblicorum	℈ ℈ ℈	1	6
Indorum	℈ ℈		6
* Rhabarbari opt.	Die beſte Rhabarbar. ℈	4	
Extract.	℈ ℈ ℈	1	

Ela-

Scam-

		Eine Loth. gr.	Pf.
* Scammonii crudi Resinæ.			5
* Senæ foliorum. sine stripitib.	Jj. Unausgelesene Senesblätter.		2
	Ausgelesene.		2
Tamarindorum integrorum. pulpæ.	Saure Datteln.		1
		1	6
Tartari Albi.	Weisser Weinstein		3
Rubri.	Rother		3
Turbith vel Turpethi albi.		2	

CAPUT XV.

FARINÆ,

Mehl.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Far. Amyli	Krafftmehl.		3
o Cicerum	Kichermehl.		3
o Ervi s. Orobi.	Wickenmehl.		3
Fabarum	Bohnenmehl.		3
Fœnugræc.	Fenugreckmehl.		3

Castaneatum.

Farinæ.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Hordei.	Gerstenmehl.		3
◐ Lentium.	Linsenmehl.		3
Lini	Leinmehl.		3
Lupinorum.	Feigbohnen-Mehl.		3
◐ Milii.	Hirsenmehl.		3
○ Orizæ.	Reißmehl.		3
○ Phaseoli.	Schminckbohnen-Mehl.		3
○ Pisorum.	Erbsenmehl.		3
○ Secalis.	Rockenmehl.		3
○ Tritici.	Weitzenmehl.		3
Teredinum.	Wurm-Mehl.		6
◐ Volatilis	Staubmehl.		3

CAPUT XVI.

Metalla & Mineralia,

Metall und Mineralien/ so nach dem Loth verkauffet werden/ wenig ausgenommen.

		Ein Loth. gr.	Pf.	M.	ß.
Æris Floris.	Kupffer-Blumen oder Kupffer-Körnlein.	1			
Squamæ, vel Scoriæ craſſioris.	Kupffer-Schlacken/ oder Kupffer-Hammerschlag.		2		
tenuioris.	Kuper Bra		2		
uſti	Gebrannt Kupffer.		6		
Æruginis cryſtalliſatæ,	Grünspan/ oder Kupffergrün.		9	1	—
Aluminis plumoſi, ſ. Lapidis Amianthi	Federweiß oder ewiges Liecht.		6		
rupei, ſ. rochæ.	Gemeiner Römiſcher Alaun.		2		3
Saccharini.	Zucker Alaun.	1			
Sciſſilis ſ. capillaris	Schieferichter- oder Spalt-Alaun.		3		
uſti	Gebrant Alaun.		1		
Antimonii ſ. Stibii.	Spieß-Glaß.		3		
Argenti foliati.	Fein Silberblat / geſchlagen Silber no. 1.		2	—	3.
	Mahl-Silber.		2		
Arſenici albi factitii.	Weiſſer Arſenick/ Hüttenrauch Ratzen-Pulver.		3	—	6.
citrini foſſilis, vel nativi, ſ. auripigmenti.	Gelber gegrabener Arſenick/ oder Operment.		3		
lutei factitii.	Gelber gemachter Arſenick/ oder Operment.		3		

		Ein Loth.			
		gr.	Pf.	℔	ß
rubei, ſ. Sandarachæ metallicæ Græcorum.	Rother Arſenick/rechter Operment.		6	4	— „
	Schwartz.		3		
Auri optimi foliati.	Fein Gold/ i. Blat.		4		6.
Borracis Venetianæ, ſ. Chryſocollæ factitiæ	Venediſcher Borras / Goldſchmid Borras.	1			
	Eiſenfarb.		2		
Cadmiæ lapidoſæ, ſ. Cadmiæ officin. Lapidis calaminaris.	Galmey/ Galmeyſtein.		3		
metallicæ, ſ. Cobalti	Lobalt oder Fliegenpulver.		3		
Ceruſſæ albæ.	Bleyweiß.	0	2	— „	6.
Venetianæ.	Venediſch Bleyweiß.	0	9	— „	4.
citrinæ optimæ, ſ. Anglicæ.	Das beſte Bleygelb/ Engliſch Bleygelb.		9	ß.	— „
vulgaris.	Gemein Bleygelb.	0	6		
Chalybis præparati	Präparirter Stahl	1			
limaturæ	Gefeilter Stahl.		6	1	— „
battituræ.	Stahl Hammerſchlag.		2		
Chryſocollæ veræ nativæ,	Ungariſch Berggrün.	0	1	2.	— „
Cinnabaris nativæ.	Berg Zinober.		8	2.	— „
Cinnabaris factitiæ	Gemachter Zinober/ Vermilian.		1	1	6.
Cineres clavellati.	Pott-Aſche.		2		
Cobalthum.	Fliegen-Pulver.		12		
Laccæ factitiæ Florentinæ	Florentiner Lacca.		8	12.	— „
in rotulis, Muſci.	Lack-Küchlein/ Mahler Lacca		1		
	Paris Roth.		1		
	Röſel Lacca.		1	6	
Lithargyrii argentei.	Silberglett.		2	— „	3.
aurei.	Goldglett.		2		

		Ein Loth. gr.	Pf.	℔ ʒ.
Marcasitæ officinarum, s. Plumbi cinerei.	Wießmuth.		6	
* Mercurii. Vivi s.	Qveckſilber.	1	6	
o Turcici. curentis.	Türckiſche Mennige.	2		
o Molybdænæ, Galenæ s. Plumbaginis	Bleyertzglantz/ Bleyſchwartz=	1		
Nihili albi, Pompholygos albæ.	Weiſſer Nicht/ oder Galmey= fluck.		4	1. –
Plumbi uſti	Gebrandt Bley.		4	
Pompholygos, vid. Nihili albi.				
Sandarachæ veræ Græcorum vid. Arſenici rubri				
Sulpuris Caballini.	Roß Schwefel.		2	
citrini s. ignem experti.	Gelber getödteter oder Kramer= Schwefel.		2	
nativi in granis,	Lebendiger Schwefel.	1		
virginei.	Jungfer Schwefel.		6	
Talci argentei,	Silber= Talck.		6	
aurei.	Gold.		9	
Tornæ ſolis.	Tornesol/ Rothlapp.		4	– 8.
finæ s. Bezethæ.	Fein Rothlapp.	8		
Tutiæ Alexandrinæ officinar s. Cadmiæ fornacum crudæ.	Tutien.	1		
præparatæ.	Abgeriebene Tutien.	2		
Viridis æris.	Grünſpan.		9	1. –
Vitrioli albi.	Weiß Vitriol / Galitzen= Stein		3	– 4
è Cypro.	Cyprianiſcher Vitriol.	1	6	2. –
Romani.	Römiſcher Vitriol.			– 6.
Goslarienſis	Goßlariſcher Vitriol.		2	

Vi-

		Ein Loth. gr.	Pf.	₰	₰.
Vitrioli præparati ſ. Cholcotaris.	Zugerichteter Vitriol.		6		
Ungarici.	Ungariſch Vitriol.		3	–„	6.
Unicornu foſſilis, ſ. mineralis.	Einhorn.	1		8.	–„

CAPUT XVII.

Salium Genera.

Unterſchiedene Arthen der Saltze / nach dem Loth gewogen.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Salis Armoniaci. purificati.	Sal Armoniack		6
	Gereinigt Sal Armoniack.	1	
Gemmei, ſ. Cryſtallini.	Cryſtall Saltz.		4
Foſſilis.	Indiſch Saltz.		6
Marini	Meer-Saltz.		3
Nitri factitii crudi ſeu Petræ	Salpeter / Salniter.		3

CA-

CAPUT XVIII,

Lapides vulgares,

Gemeine Steine/welche in der Apothecken gebräuchlich / und nach dem Loth verkauffet werden.

		Ein Loth. gr.	Pf.	gl.	ß.
Lapid. Ætitæ	Adler-Stein Männlein.	6			
Alabastri	Alabaster.		3	-„	4.
præparati.	Zubereiteter Alabaster.		6		
Armeni veri crudi.	Armenier Stein.		6	2	-„
præparati	Präparirter Armenier-Stein.	2	6		
Crystalli crudi	Crystall.		9	-„	6.
præparati	Präparirter Crystall.	1			
Hæmatitæ Orientalis.	Rother Blutstein.		4	-„	6.
præparati.	Zubereiteter Blutstein.	4			
Surii, s. schisti.	Braunstein / brauner Blut-Stein.		4		
Jaspidis.	Jaspis.	1			
Judaici.	Juden-Stein.	1			
Lazuli cœrulei, s. Lap. stellati crudi	Lasur-Stein.	4			
præparati	Geriebener Lasur-Stein.	5			
Lyncis.	Luchs-Stein.	1			
præpar.	Präparirter Luchs-Stein.	1	6		
Magnetis crudi.	Magnet/ Segel-Stein.		6		
præparati.	Präparirter Magnet-Stein		9		
Marmoris albi	Weisser Marmor.		3		
	Serpentin oder Schlangen-Stein		2		
Osteocollæ,	Bruch-Stein/ Beinbruchstein		4	-„	6.

Lapides vulgares.

		Ein Loth. gr.	Pf.	ℋ.
præpar.	Zubereiteter Bruchstein.		6	-„
Pumicis s. spongiæ.	Bimbsstein.		2	
Silicis usti.	Gebrandter Kieselstein.		3	
Smiridis integri	Gantz Schmergel.		3	
pulverisati.	Gestossen Schmergel.		4	
Specularis, Selenitæ s. Glaciei Mariæ fini	Das beste Frauen-Eiß.		6	
communis	Gemein Frauen-Eiß.		2	
Spongiæ s. Lapid. pumicis			9	

CAPUT XIX.

Lapides pretiosi sive Gemmæ,

Edelgesteine nach dem Quintlein taxiret.

		Ein Quintlein gr.	Pf.	
Amethysti orientalis.	Orientalischer Amethyst.	3		
præparati.	Präparirter.	4		
Bezoar occidentalis s. Peruviani.	Occidentalischer Bezoar/ oder Gifftstein/ die gran.		6	
orientalis s. Persici.	Orientalischer Bezoar/ oder Gifftstein/ die Gran.	1		
Carneoli, vel Sardæ.	Carneol.		6	
præparati.		1		
Chrysolithi orientalis	Orientalisch Chrysolith.	2		3.
præparati.		3		

Prä-

Ein Qvintlein.

		gr.	Pf.
Granati Bohemici.	Böhmiſche Granaten.	1	6
orientalis crudi.	Orientaliſche Granaten.	2	
præparati	Präparirter Granaten.	3	
* Hyacinthi orientalis crudi	Orientaliſcher Hyacinth.	2	
præparati	Präparirter.		
◐ Nephritici poliri crudi	Lenden-Stein/ nach den Stücken.		
◐ præparati.	Präparirter Lenden-Stein.	6	
* Rubini Orientalis crudi	Orientaliſcher Rubin.	3	
præparati.	Präparirter Rubin.	4	
* Sapphyri Orienr. crudi veri.	Orientaliſcher Saphyr/ 1. Scrupel.	3	
præparati	Präparirter Saphyr/ 1. Scrup.	4	
communis crudi.	Gemeiner Saphyr.	1	
* Smaragdi Orient. crudi veri.	Orientaliſcher Smaragd. 1. Scrup.	2	
præparati	Präparirter Orientaliſcher Smaragd/ 1. Scrup.	3	
communis	Gemeiner Schmaragd.	1	6
* Topaſii crudi.	Topaſier	1	
præparati.	Präparirter Topaſier.	1	6

CAPUT XX.

Terrarum genera.

Mancherley Arthen der Erden/ nach dem Loth gewogen.

Regnum Mineralc Continens.

	Ein Loth.	gr.	℔.	ℳ.	ʒ.
Boli albæ vulgaris	Gemeiner weisser Bolus	ʒ		2	
Armenæ veræ crudæ	Armenier Bolus.			6	j.
præparatæ	Präparirter Armenier Bolus.	1			
Bohemicæ communis	Böhmischer Bolus.			2	
Calcis vivæ.	Ungeleschter Kalck.			2	
Catechu, ſ. Terræ japponicæ.	Japonische Erde. Catechu.	″			
Cretæ.	Kreide.		1		12
Gypſi crudi.	Spar-Kalck.	″		2	j.
Margæ, ſ. Medullæ Saxorum.	Stein-Marck.	″		2	
Rubricæ fabrilis.	Berg-Rötel/ Rötel-Stein.	ʒ		2	6.
Terræ Cimoliæ albæ.	Weisse Seiffen-Erde.	″		3	
rubræ.	Rothe-	″		3	
Colonienſis.	Cöllnische Erde.			3	
Indicæ.	Indianische Erde/ Orlian.			4	
Lemniæ veræ,	Türckische Erde.	″		9	
Strigenſis Sileſiacæ ſigillatæ,	Gesiegelte Striegische Erde.		I		8.
Strigenſis Sigillatæ albæ	Gesiegelte Striegische Erde.	″		2	6.
flavæ gelbe		″		2	—
rubræ rothe		″		1	—
Citrinæ, ſeu Ochræ.	Ochergel.	″	ʒ		3 —
Orlianæ.		″		ʒ	2 —
Tripolis communis.	Trippel, oder Scheuer-Sand.	ʒ			3.
Venetiana.	Venedische Trippel.	″			6.

CAPUT XXI.

Odoratata quædam & Pretiosa simplicia,
Etliche wohlriechende und theure Simplicien,
nach dem Gran geschätzet.

		Ein Gran. gr.	Pf.	℔.	ʒ.
* Ambræ gryseæ Orientalis	Des besten Ambra.	2			
nigræ	Schwartzer Ambra.	1	6		
liquidæ.	ein Qvintlein.	4			
* Moschi Alexandrini optimi	Der beste Bisam.	1			
pellicularum.	Bisam Häutlein/ no. 1.				
* Zibethi optimi.	Der beste Zibeth.	1			
vilioris.	Der geringere Zibeth.		6		

CAPUT XXII.

Marina,
Artzneyen / aus dem Meer genommen / so nach dem Loth verkauffet werden.

		Ein Loth. gr.	Pf.		
Corallinæ *s. Musci Marini*,	Corallen-Gewächse.		9	1.	—
Coralliorum alborum.	Weisse Corallen		6	1.	—
præparat.	bereitete		3		
rubrorum.	Rothe Corallen		6	2	—
præparat.	bereitete				
o Dentaliorum, s. Conchularum marinarum.	Zahn-Schnecken.		6		

o En-

92)

Marina.

		Ein Loth. gr.	Pf.	℔	ʒ.
○ Entaliorum, ſ. Fiſtularum marinarum.	Purpur-Schnecken.		6		
* Margaritarum. Oriental.		8			
præparat.		0			
Matris perlarum.	Perlmutter-		6	–	8.
præparat.			9		
Oſſis ſepiæ,	Fiſchbein-		6		
Pilæ, ſ. Ballæ marinæ.	Meerballen.		6	–	8.
* Spermatis ceti	Wallrath.	6			
Ranarum exſiccati.	Ausgedrocknet Froſchlag.	1			
Spongiæ marinæ.	Bade-Schwamb / no. 1. Loth.		2	–	6.
○ Spumæ Maris ſiccæ, Alcyonii.	Ausgedrockneter Meerſchaum.		6		
Stincorum marinorum, vid. c. 23.					
Succini albi electi in fruſtis	Auserleſener gantzer Waſſer-Agtſtein oder Börnſtein.	1		2.	–„
raſpati.	Raſur von weiſſen Agtſtein.		4		
citrini Boruſſiaci in fruſtis.	Gelber Agtſtein in Stücken.		6	–„	8.
raſpati.	Raſur von gelben Agtſteine.		4		
nigri, ſ. Lap. Gagatis.	Schwartzer Agtſtein.		6		
Teſtarum, ſ. Concharum Oſtrearum.	Oſter-Muſcheln / oder Auſter-Schalen.		2		
Unicornu verum ppt.	Einhorn. ℈.	1			

○ En-

CA-

CAPUT XXIII.

Animalia integra.

Ganße Thiere / welche zur Arßney gebrauchet / und nach dem Loth verkauffet werden.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Asellorum, millepedum præparat.	Keller Eselchen.	1	6
Bufonum exsiccatorum,	Gedörrete Kröten / n. i.		3
uſtor. ſ. cinerum.	Gebrannte Kröten.	1	
Cancrorum fluviatilium, ſ. Aſtacorum uſtorum	Gebrannte Krebſe.	1	
Cantharidum,	Spaniſche Fliegen.	1	
Lumbricorum terreſtrium.	Zubereitete Regenwürmer.	1	
Stincorum marinorum.	Ord: Eidechſen. — No. i.	4	

CAPUT XXIV.

Stücke von Thieren / ſo mehrentheils nach dem Loth verkauffet werden.

		Ein Loth: gr.	Pf.
Alcis cornu.	Elends-Horn.	2	
præparati.		3	
philoſoph. ppt,		4	
ungulæ.	Elends-Klau.	2	
præparatæ		4	
Apri dentium,	Wilde Schweilszähne,	1	
præparatorum,		2	

Can-

		Ein Loth. gr.	Pf.
* Cancri oculorum, ſ. Lapillorum crudorum.	Krebs-Augen / Krebs-Steine.	1	6
præparatorum.	Zubereitete Krebs-Augen.	2	
* Caſtorei à veſica liberati.	Bibergeil aus dem Häutlein.	12	
cum veſica	Bibergeil mit dem Häutlein	6	
Cervi cornu crudi.	Hirſchhorn.		3
raſpati.	Gefeilet oder geraſpelt Hirſchhorn.		4
uſti.	Gebrannt Hirſchhorn.		6
pra parati.	Gebrandt zugericht Hirſchhorn.	1	
ſine Igne.	Hirſchthränen.	2	
Lachrymarum.			
oſſa de corde No. 1.	Hirſchhertz-Kreutz ein Stück.	1	9
Priapi ſ. genitalis crudi			6
præparati.		1	
Teſticulorum.		2	
Ceti priapi raſura		1	
Cranii humani ppt.		3	
Eboris raſuræ	Gefeilet Helffenbein/ oder Elephanten-Zahn.		6
	Prapariret Helffenbein.	2	
Philoſ. præparati.	Gebrannt Helffenbein.	1	
uſti ſ. ſpodii.		1	
Eqvi marini crudi.		2	
præpar.			
Fellis Tauri inſpiſſati.	Ochſen-Galle.	1	
Lapillorum, n. 1.	Ochſen-Gallen-Stein.	4	
Ichtyocollæ, ſ. Collæ piſcium, Glutinis piſcium.	Hauſenblaſe.	1	
Leporis talorum	Haſenſprung. no. 1.	3	
Lucii Mardibularum,	Hechtzähne.	1	
præpar.	Präparirte Zähne.	2	

Lu-

	Ein Loth. gr.	Pf.
Lupi dentium	Wolffs-Zahne/ no. 1.	4
o epatis.	Leber ʒ	2
o gutturis	Schlund. ʒ	2
o Pellicularum interiorum ventriculorum gallinaceorum præparatarum.		1
Percarum lapidum	Kaulbars-Steine. ʒ	1 6
Perdicis plumarum.	Rebhüner-Federn. no. 9.	3
Viperarum ſpinæ.	Viper-Gräten. ʒ	6
Vulpis pulmonum præparat.	Präparirte Fuchslunge.	2
Unicornu Verum Pppt. vid. cap. XXII.		

CAPUT XXV.

Sumta ab Animalibus,

Was von Thierenzur Artzeney genommen wird/ nach dem Loth gewogen.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Butyri Majalis.	Mäyen-Butter.	2
Ceræ albæ.	Weis Wachs.	6
Flavæ communis	Gelb Wachs ʒ	3
virgineæ	Wachs von jungen Bienen.	4
Mellis communis	Honig ʒ ʒ	3
deſpumati	Geſchaumter Honig ʒ	6
Virginei	Jungfer-Honig ʒ	6

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Moschi } vid.			
pellicularum } c. 21.			
Mumiæ veræ	Rechte Mumie	1	
Mustelæ piscis oleum Hepatis			4
Nidi hirundinum	Schwalben-Nest No. j.		3
Sanguinis Cervi præpar.	Präparirt Hirsch-Blut.	1	
Hirci præpar.	Präparirt Bocks-Blut	1	
Secundinæ Mulierum præpar.	ein Qventlein.	1	6
Zibethi, vid. cap. 21.			

CAPUT XXVI.

Pingvedines & Seba,

Schmaltz und Unschlit von Thieren/ so nach dem Loth verkauffet werden.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Pingved. Anatis	Enten-Fett.		6
Anseris	Gänse-Fett.		8
Asciæ piscis	Aschen-Schmaltz.	6	
Canis	Hunde-Fett	1	
Capi	Kaphan-Fett.	1	
Castoris	Bibergeil-Schmaltz	10.	
Castoris,	Biber-Schmaltz.	1	
Humanæ,	Menschen-Fett	4	
Lucii piscis,	Hechts-Fett	2	
Porci,	Borg- oder Schweineschmaltz		3

Ser-

Pinguedines.

		Ein Loht. gr.	Pf.
Serpentum	Schlangen-Fett.	8	
Taxi,	Tachs-Fett		9
Viperarum Italicarum	Recht Natter-Fett	12	
Cervini	Hirsch-Unschlitt		3
Hircini,	Böcken-Unschlit		3

CAPUT XXVII.

Species pro Decoctionibus.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Spec.	Decocti Aperitivi majoris.	1	
	minor.		6
	Carminativi		6
	Emollientis.		4
	Florum & Fruct.		6
	Pectoralis.		6

CAPUT XXVIII.

Aqvæ ſimplices ſine & cum Vino deſtillatæ,

Einfache / ohne und mit Wein diſtillirte Waſſer.

Eine Untz / oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
℥ Aquar: Abſynthii vulgaris	Wermuth-Waſſer		
Acaciæ Florum,	Schlehenblüth-Waſſer.		2
c. Vino.	Schlehenblüth-Waſſer mit Wein	1	6

Aqvæ deſtillatæ ſimplices & cum Vino.

Eine Untz/ oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
Aqv: Acetoſæ,	Sauerampffer-Waſſer		3
Acetoſellæ, ſ. Trifolii acetoſi.	Buchampffer oder Sauerklee-Waſſer		3
☉ Acori veri, ſ. Calami aromat vulgaris.	Gemein Calmus-		3
Alkekengi, ſ. Halicacabi	Judenkirſch-		3
Anethi,	Dillen-		3
☉ Angelicæ,	Angelick-Waſſer.		3
cum Vino.	mit Wein.	1	
Aniſi,	Aniß-		3
c. V.	mit Wein.	1	
Anthos	Roßmarien-		3
c. V.	mit Wein.	1	
Aqvilegiæ	Ackeley-Waſſer.		3
Artemiſiæ	Beyfuß-		3
Aurantiorum corticum	Pommerantzen-Schalen-	1	
c. V.	mit Wein.	1	6
Florum, ſ. Naphæ.	Pommerantzenblüth-Waſſer.	1	6
Beccabungæ è ſucco	Bachpungen-		3
Betonicæ	Braun Betonick-		3
c. V.	mit Wein.	1	
Betulæ è ſucco,	Birckenſafft-		3
Borraginis ex floribus	Borragenblüth-		3
c. V.	mit Wein.	1	
Bugloſſæ	Ochſenzungen-		3
Calendulæ florum	Ringelblumen-Waſſer.		3
Cardomomi c. V.	Cardommen.	1	6
Cardui benedicti	Cardobenedicten-Waſſer.		3
Mariæ	Marien oder Viehdiſtel-		3
Carvi	Carben oder Wieſekümmel-		3
Caryophyllorum aromaticorum, c. V.	Würtz-Negelein-Waſſer-	1	
	mit Wein.		

Aqvæ deſtillatæ ſimplices & cum Vino.

Eine Untz / oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
Aqu: Centaurii minoris c. Vino.	Fieberkraut-Waſſer.		3
	= mit Wein.	1	
Ceraſorum nigrorum ſylveſtr.	Schwartz Kirſchen- =		3
cum Vino.	= mit Wein.	1	
Cervi Cornu novellor. ſine Vino.	Hirſchkolben-Waſſer.		6
cum Vino.	= mit Wein.	1	
Chærefolii,	Körffelkraut-Waſſer.		3
Chamæmeli vulgaris	Camillen- = = = =		3
Romani	Römiſcher Camillen-		3
cum Vino	= mit Wein		6
Cheiri.	Gelb Violen-Waſſer = =		3
Chelidonii majoris	Groß Schellkraut-Waſſer		3
minoris	Klein- = = oder		3
	Scharbockskraut- =		
Cichorii,	Wegwart-oder Hindläufft-		3
Cinnamomi cum Vino.	Zimmet-Waſſer -	1	6
cum ſucco Cydonior.	Zimmet-Waſſer mit Qvitten-		
Borraginatæ.	Wein deſtillirt.	1	6
Hordeatæ.		1	6
Roſatæ.		1	6
Citri Corticum c. V.	Citronenſchalen-Waſſer.	1	6
Cochleariæ.	Löffelkraut- =		3
Conſolidæ regalis ſ. Calcatrippæ	Ritterſporn-Waſſer.		3
Cubebarum	Cubeben- = =	1	
Cumini c. Vino.	Kümmelwaſſer mit Wein/	1	
ſ. Vino.	ohne Wein.		3
Cyani florum	Blau Kornblumen-Waſſer.		3
Endiviæ hortenſis	Zahm Endivien- =		3
Euphraſiæ,	Augentroſt- =		3
Fabarum,	Bohnenblüth-Waſſer.		3

Aqvæ deſtillatæ ſimplices & cum Vino.

Eine Untze oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
Aqu: Farfaræ, ſ. Tuſſilaginis	Roßhuff = oder Hufflattich= Waſſer.		3
o Florum omnium, ſ. Læta- minis	Allerley Blumen=Waſſer. =		3
Fœniculi.	Fenchel= = =		3
cum Vino	mit Wein.	1	
Fragorum cum Vino	Erdbeerwaſſer mit Wein/	1	
ſine Vino.	ohne Wein.		3
Fumariæ.	Erdrauch=Waſſer. =		3
Graminis ex radicibus	Qvecken=Graß= =		3
Hederæ terreſtris.	Gundermann=Waſſer.		3
Hyſſopi.	Iſop= =		3
Juniperi granorum.	Wacholderbeer= = =		3
Lactucæ.	Lacktucken= = =		3
Lavendulæ cum Vino	Lavendel=Waſſer mit Wein.	1	
ſine Vino	ohne Wein		3
Leviſtici vulgaris	Liebſtöckel=Waſſer. =		3
Ligni Saſſafras	Saſſafraß=Waſſer		4
Liliorum alborum.	Weiß Lilien= -		3
Convallium cum Vino.	Mäyenblümlein=Waſſer mit Wein	1	
ſine Vino	ohne Wein.		3
o Limacum.	Schnecken=Waſſer.		6
o Macis c. V.	Muſcatenblumen= =	1	6
Majoranæ.	Majoran= = =		3
Matricariæ.	Mutterkraut= =		3
Meliſſæ.	Meliſſen= = =		3
mit Wein.	cum Vino.	1	
Menthæ criſpæ cum Vino.	Krauſemüntzen=Waſſer/ mit Wein.	1	
ſine Vino	ohne Wein.		3
Mercurialis.	Bingelkraut=Waſſer.		3
Milleſolii	Schaaffgarben=		3

Na-

UNIV. U. LANDESBIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Aqvæ deſtillatæ ſimplices & cum Vino.

Eine Unß/ oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
Aqv: Naſturtii aqvatici	Bornkreß-Waſſer		3
Nigellæ,	Schwartz-Kümmel-		3
Nucis Mochatæ ſine Vino.	Muſcatennuß ohne W.	1	
cum Vino	mit Wein.	1	6
Nymphææ albæ.	Weiß Seeblumen-Waſſer.		3
Papaveris erratici.	Klapperroſen-		3
Perſicorum foliorũ tenell:	Pfirſichblätter-		3
Petroſelini, ſ. Apii veri	Peterſilien-		3
Plantaginis major ſ. Arnoglosſæ.	Breit Wegerich oder groß Wegebreit-		3
Pœoniæ florum	Pöonien-		3
Portulacæ	Burtzelkraut-		3
Primulæ veris vid. Herbæ Paralys:	Schlüſſel-Blumen-		3
cum Vino.	mit Wein.		
Prunellæ.	Brunellenwaſſer	1	3
Pulegii.	Poley-		3
cum Vino.	mit Wein.		
Qvercus foliorum tenellorum,	Eichen-Laub-Waſſer.	1	
			3
Roſarum	Roſen-		3
cum Vino.	mit Wein.		
Roris marini hortenſis	Roßmarien-	1	
Majalis cum Vino	Meyenthau-Waſſer/ mit Wein.	1	
ſ. Vino.	ohne Wein.		3
Rutæ,	Rauten-Waſſer.		3
Salicis foliorum	Weidenblätter-		2
Salviæ hortenſis	Salbey-		3
Sambuci florum	Hollunderblüth-		3
cum Vino	mit Wein.	1	

Saf-

Aqvæ destillatæ simplices & cum Vino.

Eine Untz/ oder zwey Loth

		gr.	Pf.
Aqu: Sassafras, vid. Ligni Sassafras.			
Saxifragiæ albæ.	Weiß Steinbrechwasser.		3
Scabiosæ,	Scabiosen oder Apostemkraut-Wasser.		3
	Scordien- " "		3
Scordii nostratis,	Scorzonen-Wurtzel/ oder Schlangenmord-		3
Scorzoneræ é Radicibus.			
Serpilli cum Vino	Feldkümmel- " " mit Wein.	I	3
Solani, solatri,	Nachtschatten-Wasser.		3
Spermatis Ranarum	Froschleich- " "		3
Spicæ hortensis	Spicken- " "		3
Tiliæ Florum. cum Vino.	Lindenblüth- " mit Wein	I	3
Tormentillæ	Tormentill-wasser.		3
Tunicæ Florum.	Garten-Näglein- "		3
Tussilaginis, vid. Farfaræ.			
Valerianæ vulgaris	Baldrian oder Katzenkraut-		3
Verbenæ.	Eisenhart- " "		3
Veronicæ cum Vino.	Ehrenpreiß- " mit Wein.	I	3
Violarum florum	Violen-Blumen-Wasser.		3
Zedoariæ cum Vino.	Zittwer-Wasser mit Wein.	I	6
sine Vino.	ohne Wein.	I	

Ca-

CAPUT XXIX.

Aquæ compositæ,

Vermischte und von vielen Stücken distillirte Wasser.

Eine Untz/ oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
Aqvæ Alexipharmacæ Officinal.			
Anhaltinæ	Anhaltisch Wasser.	1	
Antiphthisicæ.		2	
Antiscorbuticæ Dorncrellii	Scharbocks-Wasser.	1	
Officinalis temp.			6
Aperitivæ.	Aperitiv-Wasser.	1	
Apoplecticæ Langii	Schlagwasser.	1	
Apoplecticæ cum Castoreo	Schlagwasser mit Bibergeil.	2	
cum Moscho & ambra.	mit Moscho und Ambra	2	
Articularis ad extra	Aeusserlich Gliedwasser.	1	
Asthmaticæ.	Lufftwasser.	1	
⊙ Balsami Anglici.	Engelländischer Balsam.	4	
Embryonum	Kinder-Balsam.	1	
Bezoardicæ offic.		2	6
Carfunculi cum Moscho.	Carfunckelwasser mit Bisam.	2	
sine	ohne	1	
Carminativæ	Wasser wider das Grimmen.		9
Cephalica Caroli qvinti.	Käyser Carls Wasser.	1	
☿ Cinnamomi Diaborraginat	Zimmetwasser mit Borragen.	1	
Rosatæ.	mit Rosen.	1	
Cordis Cervi Compos.	Zusammen gesetzet Hirschhertz-Wasser.	1	
Cordialis Herc. Sax. temper.	Hertzwasser.	1	
Calidæ.			9

Eine Untz/ oder zwey Loth.

		gr.	Pf.
Aqv. Cornu Cervi compos.	Hirschkolben-Wasser.	1	
Damascenæ,	Köstlich Anstreich-Wasser.	1	
Epilepticæ Langii,	Wasser wider die schwere Noth.	1	6
Hirundinum cum Castoreo,	Schwalben-Wasser mit Bibergeil.	1	6
sine.	= = ohne	1	
Hungariæ Reg.	Ungarisch Wasser.	1	6
Looh sani, s. Looch	Brust-Wasser.		9
Mastichinæ August.	Mastix-Wasser.	1	
		1	
Ophthalmicæ Mynsi.	Augen-Wasser. Mynsichts.	2	
Pectoralis	Lufftwasser.	1	
Prophylacticæ Sylvii	Sylvii Gifft-Wasser.	1	
Stomachalis extern.	Aeusserlicher Magen-Aqvavit.	1	
rubræ	Rother Magen-Aqvavit.	1	
Contra Terrorem puerorum.	Wasser wider das Schrecken der Kinder.	1	
Theriacalis.	Theriac-Wasser.	1	
Virtutis.	Krafftwasser.	1	
Vitæ albæ Saxoniæ Mulierum,	Weisser Sächsischer Aqvavit.	4	
	Mutter oder Weiber-Aqvavit.	1	
Zedoariæ compos.	Zusammen gesetzt Zittwer-Wasser.	1	
cum floribus sambuci.	Zittwer-Wasser mit Hollunderblumen.	1	

Ca-

CAPUT XXX.

Aquæ fortes, Spiritus Mineralium Vegetabilium, Animalium, Ardentes & Acidi, Distillirte Spiritus, so nach Lothen/ geschätzet werden.

		Ein Loth/ gr.	Pf.
Aquæ fortis communis	Gemein Scheidewasser/ 1. Loth.		6
optimæ	Das beste.		9
Regiæ	Scheidewasser zum Gold.	2	
Spiritus Absynthii simpl.	Wermuth Spiritus.	2	
perfermentat.	Wermuthsaltz Spiritus 1. Loth.	6	
Alexipharmaci Bussii.	- - -	8	
Ammoniaci Gummi.	- - -	2	
Angelicæ.	Angelicken-Spiritus.	2	
Anisi.	Aniß-Spiritus.	1	
s. Clysii Antimonii.	- - -	6	
Antiscorbutic.	- - -	4	
Aperitivi Penoti.	- - -	6	
Aromatici Sylvii.	- - -	8	
Asthmatici D. Mich.	- - -	6	
Spir. Bezoardic.	- - -	3	
Calami Aromat.	Calmus Spiritus.	2	
Cardui benedicti p. fermentat.	Cardobenedicten-Spiritus.	3	
Carminativus Sylvii.	- -	4	
Centaurii minoris p. ferment.	Fieberkraut-Spiritus.	3	
Cephalic.	- -	4	
Cerasorum nigrorum	Kirsch Spiritus.	2	
Cervi cornu rectificat.	Hirschhorn-Spiritus.	3	

Aquæ Fortes & Spiritus Chymici.

		Ein Loth /		
		gr.	Pf.	
Spir. s. Liquor C. C. succinat.		6		
Cochleariæ,	Löffelkraut-Spiritus.	2		
Cortic. Citri.	Citronen Spiritus.	2		
○ Cranii humani.	Menschen-Hinschalen-Spiritus	8		
Cydoniorum.	Fenchel-Spiritus.	2		
Formicarum.	Ameisen-Spiritus.	1		
Fuliginis.	Rueß-Spiritus.	3		
○ Gvajaci Ligni.	Frantzosenholtz-Spiritus.	3		
○ Heraclini ligni.	Haselnholtz-Spiritus.	4		
Juniperi baccarum.	Wacholderbeer-Spiritus.	1		
Lavendulæ.	Lavendel-Spiritus.	4		
Liliorum Convallium	Mayenblümlein-Spiritus.	4		
Lumbricorum	Regenwürmer-Spiritus.	1		
volatil.	Flüchtiger Regenwürmer-Spiritus.	3		
Mastichis simpl.	Mastix-Spiritus.	4		
Mastichin. compos. D. S. Pauli.	- - - - - -	4		
Mellis.	Honig-Spiritus.	2		
Melissæ	Melissen-Spiritus.	2		
Menthæ	Krausemüntzen-Spiritus.	2		
Mixtura simplex Andernaci.		4		
Pulegii.	Poley-Spiritus.	2		
Roris marini.	Roßmarien-Spiritus,	3		
Rosarum	Rosen-Spiritus.	3		
Rubi Idæi.	Himbeer-Spiritus.	2		
Rutæ.	Rauten-Spiritus	2		
Salis Armoniaci cum calce vivâ anisati.		4		
oleosi Sylvii,	- - - - - -	6		
		8		

Suc-

		Ein Loth/ gr.	Pf.
Spirit. Succinati.	- - -	4	
tartarisati.	- - -	4	
dulcis	- - -	3	
simpl. rectif.	- - -	2	
Nitri dulcis.	- - -	3	
simpl.	- - -	2	
Salviæ.	Salbeyen-Spiritus.	2	
Sambuci baccarum.	Hollunderbeer-Spiritus.	1	
florum.	Hollunderblüth-Spiritus.	2	
Sassafras:	Sassafraß-Spiritus.	3	
Succini.	Agtstein-Spiritus.	3	
Sulphuris per Camp. rectif.	Schwefel-Spiritus.	3	
Tartari.	Weinstein-Spiritus.	4	
rectif.	- - -	3	
volatilis.	- - -	8	
Terebinthinæ.	Terpentin-Spiritus.	1	
Theriacalis camphorati.	- - -	3	
simplic.	- - -	3	
Spir. Tiliæ flor.	Lindenblüth-Spiritus.	3	
Veneris.	Kupffer-Spiritus.	4	
Veronicæ.	Ehrenpreiß-Spiritus.	2	
Vini.	- - -		
Rhenani.	Rheinischer Brandtewein.	1	
Tartarisati.	Brandtewein mit Weinstein.	2	
Viperarum.	- - -	4	
Vitrioli.	- - -		
dulcis.	- -	4	
Epilepticus.	- - -	5	
rectificati.	Vitriol-Spiritus der beste.	2	
volatil	- - -	4	
phlegma.	- - -		6
Urinæ.	- - -	3	

CAPUT XXXI.
Aceta, Essige.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Acet.		3
Bezoartici. Gifft-Essig.		6
Cariophyllorum. Neglein-Eßig.		6
destillati.		3
Lavendulæ. Lavendel-Eßig.		3
Lilior. Convallium. Mäyenblümlein-		3
Roßmarien-		3
Rosarum. Rosen-		3
Rubi Idæi. Hindbeer-		3
Rutacei. Rauten-		3
Sambuci Florum. Hollunderblüth-		3
Scillitici. Meerzwiebel-		3
Vini simplicis. Wein-Essig.		2
destillati. Abgezogener Wein-		3
Zedoariæ. Zittwer-		4

CAPUT XXXII.
Essentiæ, Tincturæ, Elixiria, Essentzen/ Tincturen.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Essent. Absynth. comp.	2	
simplicis. Wermuth- Essentz.		6
Acori. Calmus-	2	
Ambræ. Ambra-Essentz/ 1. Qvintlein.	6	
Anodyn. Langel.	8	

An-

Essentiæ Tincturæ & Elixiria.

		Ein Loth.	
		Gr	Pf.
Anthos flor.		4	
Artemisiæ.	Beyfuß Essentz.	2	
Aurantiorum Cortic.	Pommerantz-Schalen-	4	
Benzoes		1	6
Betonicæ.	Betonien-Essentz.	2	
Bryoniæ.	Zaunrüben-		6
Calami.		2	
Cardamomi.	Cardamomen-Essentz.	2	
Cardui benedicti.	Cardobenedicten-	2	
Carminativæ.		4	
Cariophyllorum.		2	
Castorei.	Bibergeil-Essentz.	8	
Catechu terræ.		2	
Centaurii minoris.	Fieberkraut-	2	
Cephalica M.		2	
o Ceterach, s. Asplenii.	Klein-Miltzkraut-	1	
Chamædryos veræ	Klein Batengel-	4	
Chamæpityos.		4	
Chinæ de China.	Indianische Fieberrinden-	3	
Cinnamomi.	Zimmet-	4	
Citri.		4	
* Croci.	Saffran-	4	
o Ebuli baccarum.	Attichbeer-		6
Enulæ rad.	Alant-	2	
Fumariæ.	Erdrauch-Essentz	4	
Galangæ.	Galgan-	2	
Gentianæ.	Entzian-	4	
Juniperi baccarum.	Wacholderbeer-	2	
Lignorum.	Holtz-	2	
Ligni Nephritici,		4	
sancti.		1	
sassafras.		2	
Liquiritiæ,	Süßholtz-	1	

Me-

	Ein Loth. gr.	Pf.
Melissæ.	Melissen-Essentz =	2	
Menthæ crispæ.	Krausemüntzen- =	2	
Myrrhæ Tartaris.	Myrrhen-Essentz mit Weinst.	4	
Papaveris Rhæados s. Errat.	Klapper-Rosen- =	1	
* Rhabarbari.	Rhabarbar- =	4	
o Roris marini.	Roßmarien- = =	1	
o Salviæ.	Salbey- = =	1	
Sambuci baccarum cum spiritu proprio,	= = =	2	
Sarsaparillæ.	Sarsaparillen- =	3	
Succini.	Bernstein- = =	4	
cum sp. Sal. Armon.		3	
Theriacalis simpl.	Theriac- = =	4	
camphor.	mit Kampher.	4	
Tormentillæ.	Tormentill-Essentz.	1	
o Veronicæ.	Ehrenpreiß- =		6
Zedoariæ.	Zittwer- = =	2	
* Balf. Sulphuris anisati	Schwefel-Balsam mit Anis-Oel- = =	8	
fœniculati.	Fenchel- = =	8	
Juniperini.	Wacholder- = =	4	
Succinati.	Bernstein- = =	8	
Terebinthinati.	Terpentin- = =	2	
cum oleo Amygdal.	Mandel- = =	2	
Elix. Asthmatici.	Lufft Elixier. = -	2	
Cinnamomi.	Zimmt-Elixier.	2	
Citri.	Citronen-Elixier.	4	
Febril. Mynsichti.		4	
Pestilentiale.		2	
Pneumonici offic.		4	
P. P. sine Acido.		5	
Helmontii.		6	

Vitæ

	Ein Loth.	
	Gr.	Pf.
Vitæ Matthioli c. Mosch. & Ambra.	6	
S. M. & A.	3	
Uterini Crollii	6	
Vitrioli Mynsicht.	4	
Liquoris Martis Solaris.	3	
Tincturæ Antim. Tartaris.	6	
Antiphthisicæ.	4	
Bezoarticæ cum Acido.	Bezoar-Tinctur 6	
sine Acido	6	
c. spiritu Cornu Cervi	6	
Corallorum	8	
Laccæ Mynsichti,	4	
Opii.	1	
Martis adstring.	6	
aperiens Tartaris	6	
cydoniata	6	
pomata.	Stahl-Tinctur 4	
Metallorum.	4	
Papav. Rhæados	1	
Rosarum.	1	
Salis Tartari	4	
Solaris	Gold-Tinctur 1. Qventl. 8	
Sulphuris Vitrioli	3	
Violarum.	1	
Vitrioli Martis Zvvelf.	6	

CAPUT XXXIII.

Succi Chymicè Extracti, seu Extracta spissa.

Dicke Extract oder Säffte.

Extracta Alterantia,

1. Simplicia.

		Ein Qvintlein		
		gr.	Pf.	gl.
Extract. Acori veri, s. calami Arom. Offic.	Calmus-Extract	1		3
Angelicæ radic.	Angelickwurtzel-Extract.		6	3
Cardui bened. fol.	Cardobenedicten-Extract.		6	3
Mariæ.			6	
Castorei.	Bibergeil-Extract	2		6
Centaurii minoris	Fieberkraut-Extract		6	3
* Croci Orientat.	Saffran-Extract.	6		10
Enulæ radic.	Alantwurtzel-Extract.	1		3
Fumariæ.	Erdrauch-Extract.	1		3
Galangæ.	Galgant.	2		10
Gentianæ.	Entzian.	1		3
Glycyrrhizæ	Lackritz- oder Süßholtz-Extract	1	6	3
Majoranæ.	Majoran-Extract		1	3
Pœoniæ rad.	Pœonienwurtzel-Extract.		8	3
Polypodii rad.	Engelsüßwurtzel-Extract.		8	3
Rutæ folior.	Rauten-Extract		6	3
Sarsæparillæ.	Sarsaparillen-Extract	2		9
Scordii,	Scordien-Extract		8	3
Tormentillæ rad.	Tormentillwurtzel-Extract.		9	3
Zedoariæ.	Zittwer-Extract.	1	6	8

Extracta Purgantia.

1. Simplicia.

	Ein Scrupel. gr.	Pf.	
Extr. Agarici. Lerchen-Schwamm-Extract.	1		3
Alhandati Trochiſ.	1		
Aloes Succotrinæ. Beſte Aloes-Extract.		4	2
Caſſeæ.		3	
Ellebori nigri Styriaci. Steyriſche Chriſtwurtzel-Extract.	1		
* Rhabarbari. Rhabarbar-Extract.	1	6	9
* Scammonii. - - -	2		8
* Senæ folior.	1		6

2. Compoſita.

	Ein Scrupel. gr.	Pf.
Extr. Panchymagogi Crollii. - - -	1	
Pil Aurearum. - - -	1	
Cochiarum. - - -	1	

CAPUT XXXIV.

Rohob & Gelatinæ.

Dick geſottene Säffte ohne und mit Zucker.

Ex-

		Ein Loth. gr.	Pf.
Rob. Juniperi granorum.	Wacholderbeer-Safft.		4
Nucum.	Grün Nußschalen-Safft.		6
	Johannsbeerlein-Safft.		6
Sambuci baccarum.	Hollunder oder Flieder-nuß.	6	
	Klein Rosinensafft oder Honig.		8
Gelatinæ Cydoniorum,	Qvitten-Gallert/Qvittensafft.	2	

CAPUT XXXV.

Syrupi Alterantes Simplices & compositi.

Julebi & Mella.

Einfache und zusammengesetzte Syrup/ Julep und Honig.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Sirup. Acetosæ è, succo,	Sauerampffer-Safft oder Syrup.		6
Acetosellæ.	Buchampffer oder Sauerklee-Safft.		6
Acetositatis citri.	Citronen-Safft oder Syrup.		6
de Althæa Fernelii.	Eibisch-Syrup.		6
Aqvilegiæ ex floribus.	Ackeley-Safft.		6
Aurant. Cortic.	Pomerantzen-Schalen-Syrup		6
Berberum è succo.	Saurachbeerlein-Safft oder Syrup.		6
Betonicæ.	Braun Betonicken-Safft.		6
Cardui benedicti.	Cardobenedicten-Safft.		6
Cass. ligneæ.	- - -		9

Ce-

Syrupi Alterantes.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Ceraſorum acidorum cum flor. Tunicæ.	Sauer Kirſchſafft oder Syrup.		6
Chamomill.	- - -	1	6
Cinnamomi.	Zimmet-Safft oder Syrup		9
Citri corticum	Citronen-Schalen-Safft oder Syrup	2	
è Citro toto	- - -	1	
Cochleariæ.	Löffelkraut-Safft.		6
Coralliorum.	Corallen-Syrup.	1	
Cydoniorum.	Qvitten-Safft oder Syrup.		6
Diacodii Montani.	Diacodien-Safft.		6
Enulæ.	- - -		6
de Eryſimo Lobelii.	Wilder Senff-Syrup.		6
Farfaræ ſ. Tuſſilaginis.	Huflattich oder Roßhuff-Syrup.		6
de Fœniculo.	Fenchel-Safft.		6
Fragorum.	Erdbeer-Safft.		6
Fumariæ.	Erdrauch.		6
de Glycyrrhiza.	Lackritzen- oder Süßholtz-Syrup.		
Granatorum acidorum.	Sauer Granat-Aepfel-Syrup	1	6
Hederæ terreſtris.	Gundermann-Safft.		6
de Hyſſopo.	Jſop-Syrup		8
Jujubini.	Roth Bruſtbeer-Syrup.		6
Maſtichini.	Maſtix-Syrup.		6
Meliſſæ.	Meliſſen-Safft.		6
Menthæ majoris.	Groß Krauſemüntz-Syrup.		6
Mororum.	Maulbeer-Safft.		6
Myrtillorum Noſtratium.	Heidelbeer-Safft oder Syrup.		6

Syrupi Alterantes.

	Ein Loth. gr.	Pf.
de Papavere erratico.	Korn-oder Klapperrosen-Syr.	6
sativo s. Albo.	Mohn-Safft.	6
Plantaginis.	Wegebreit-Safft.	6
Pœoniæ flor.	Pœonienblumen-Safft.	6
PomorumBorstorfianorum	Borstorffer-Aepffel-Safft.	6
Ribium.	Johannisbeer-Safft oder Syrup.	6
Rosarum Simplic.	Schlechter Rosensafft	6
è succo	Hindbeer-Safft	6
Rubi Idæi è succo.	Scabiosen-oder Apostemkraut-Syrup.	6
Scabiosæ è succo.		8
Scelotygebini F.	Miltzkraut-Syrup.	8
de Scolopendrio vero.		6
de Symphyto Fernel.	Garten-Neglein-Safft.	6
Tunicæ.	Biol-Safft/ oder Syrup.	6
Violarum.	Zimmet-Julep.	9
Julepi Cinnamom.	Rosen-Julep.	9
Rosar.	Violen-Julep.	6
Violar.	Roßmarien-Honig.	6
Mellis Anthosati.	Ackeley-Honig.	6
Aquilegiæ.	Bingelkraut-Honig	6
Mercurialis.	Gelauterter Rosen-Honig.	6
o Rosati colati.	Qvitten-Syrup mit Gewürtz.	9
Mivæ Cydoniorum, cum Aromat.	ohne Gewürtz.	6
sine Aromat.	Groß Sauer-Honig Syrup	
o Oxymelitis scilitici compos.	von Meer-Zwiebel-Essig.	1 6

Oxy.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Oxymelitis ſcillitici ſimplic.	Schlecht Sauer-Honig-Syrup mit Meer-Zwiebel-Eſſig		6
Oxyſachari ſimpl.	Sauer Zucker-Säffte.	1	

CAPUT XXXVI.

Syrupi Purgantes Simplices & compoſiti.

Einfache und von vielen Stücken zuſammengeſetzte purgirende Syrup.

		Ein Syrup gr.	Pf.
Syr. Acaciæ.	Schlehenblüth-Safft.		6
Domeſtici, ſ. de ſpinâ cerv.	Creutzbeer-Safft		6
de Manna ſolut.	- - -		9
Tartariſat.	- - -	1	
Perſicorum flor.	Pfirſingsblüth-Safft. ℈	1	
Roſarum ex infuſione mulplici. ſ. ſolutivi.	Purgierender Roſenſafft. ℈		9
Violacei ſolutivi.	Purgierender Violen-Safft.		9
Mellis roſati laxativi.	Purgierender Roſen-Honig.		6
de Cichorio cum Rhabarbaro.	Hindläufft-Syrup mit Rhabarbar. ℈ ℈	1	
Paſſularum laxativar.	℈ ℈ ℈	1	
de Pomis Borsdorff. cum fol. Sennæ.	℈ ℈ ℈		8

CA-

CAPUT XXXVII.

Lohoh seu Eclegmata,

Brust-Lattwergen.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Loh de Paapvere.		6
Portulaca -		6
Pulmone Vulpis.		6
sani & Expert. alb.		6
nigri.		6

CAPUT XXXVIII.

Antidota & Electuaria Opiata, ut & alia, Alterantia & Confortantia,

Opiaten und wider den Gift dienende/und andere stärckende Lattwergen.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Elect Diascordii Fracastorii.	Scordien-Lattwerge.	1
Mithridat. Damocrat.	- - -	3
Philonii Romani majoris,	- - -	2
Requiei Nicolai.	- - -	2
Theriacæ Andromachi,	Der beste Theriac	3
diatessaron,	Gemeiner Theriack.	6
Venetæ,	Venedischer Theriack	6

Ele-

(119)

Electuaria alterantia & confortantia.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Confect Alkermes cum Moscho.	Kermesin-Lattwerge mit Bisam/ ein Qvintlein	8	
sine Moscho.	ohe Bisam 1. Quintlein.	6	
de Hyacintho sine Moscho & Ambra.	= = =	3	
Succoladæ Indæ.	= = =	2	
Electuarium diacori	Ackerwurtz oder Magen-Lattwerge.	1	
diasatyrii.	Knaben- oder Stendelwurtz-Lattwerge.	2	
de Lauri baccis.	Lorber-Lattwerge.	1	6

CAPUT XXXIX.

Electuaria Lenitiva & Purgantia,

Laxirende und purgierende Lattwergen.

	Ein Loth. gr.	Pf.
Cassiæ extractæ, s. Pulpæ.	- - -	1	6
Confect Hamech majoris.	- - -	2	
Electuar. diacatholici.	- - -	1	6
de Manna.	- - -	1	6
de Succo Rosarum	- - -	2	
Passularum Laxativarũ.	- - -	1	
Prunorum laxativorum	- - -		1
Tamarindorum.	- - -	1	

CAPUT XL.

Conservæ,

Kräuter und Blumen/ wie auch etlicher Wurtzeln Zucker.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Conservæ Acetosæ nostratis.	Sauerampffer-Zucker.		6
Acetosellæ, s. Trifolii acetosi.	Buchampffer- oder Sauerklee-Zucker.		6
Anthos,	Roßmarienblüth-Zucker.	1	
Aurantiorum cortic.	Pommerantz-Schalen-Zucker.		6
Borraginis.	Borragen-Zucker.		8
o Carduibenedicti,	Cardobenedicten-Zucker.		6
o Cichorii radicum.	Hindläufftwurtzel-Zucker.		6
Citri Corticum	Citronen-Schaalen-Zucker.		6
Cochleariæ.	Löffelkraut-Zucker.		6
Fumariæ,	Erdrauch-Zucker.		6
Lavendulæ Florum.	Lavendelblüth-Zucker.		6
Menthæ crispæ,	Krausemüntz-Zucker.		6
Rorismarini Flor. vid. Anthos.			
Rosar: rubrarum veteris.	Alter rother Rosen-Zucker.		6
novæ.	Neuer.		6
vitriolatæ,	Sauer rother Rosen-Zucker		9
Tunicæ Florum.	Kräntz-Näglein-Zucker.		6

CA-

CAPUT XLI.

Condita cum Saccharo,

Mit Zucker eingemachte Wurtzeln/Schalen/Früchte und Blüthe.

	Ein Loth.	gr.	Pf.
Acori veri, ſ. Calami Aromatici vulgar.	Eingemachte Ackerwurtz oder gemeiner Calmus.		6
Aurantiorum corticum.	Eingemachte Pomerantzen-Schalen.		6
Florum.	Eingemachte Pomerantzenblüt	1	
Berberum ſine Arillis.	Eingemachte Berber / oder Saurachbeer ohne Kern		9
cum Arillis.	- - Mit dem Kern.		6
Ceraſorum acidorum	Eingemachte Saure Kirſchen.		4
Cichorii radicum.	Eingemachte Hindläufftwurtzel		6
Citri carnis, i. e. Citriorum majorum.	Eingemachte groſſe Citronen/ oder Citronat.		4
Corticum.	Eingemachte Citronen-ſchalen		6
Florum.	Eingemachte Citronen-Blüth	1	
Cydoniorum cum aromatibus in fruſtra inciſorum.	Eingemachte Quitten in Stücken zerſchnitten.		6
Enulæ radicum	Eingemachte Allantwurtzel.		6
Lactucæ caulium in Italia condit.	Eingemachter welſcher Saalat		6
Nucum Juglandium.	Eingemachte welſche Nüſſe n. 1.		6
* Nucis Moſchatæ in India conditæ cum toto	Gantze Muſcaten-Nüſſe/in Indien eingemacht/ no. 1.	6	
⊙ Ribium.	Eingemachte Johannisbeerlein		6
Satyrii radicum	Eingemachte Stendel oder Knaben-Wurtzel.		6

		Ein Loth. gr.	Pf.
Zinziberis communis Brasiliens.	Eingemachter gemeiner Ingber		
Indici.	Indianischer Ingber.		6
in China conditi.	Chinischer Ingber.		9

CAPUT XLII.

Confecta cum Saccharo & Candisata.

Mit Zucker überzogene und candirte Sachen/ oder allerley Zucker-Confecten.

Confecta cum Saccharo albo.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Acori veri, s. Calami aromat: vulgaris.	Uberzogener gemeiner Calmus.		6
☉ Amygdalarum dulcium	Uberzogene süsse Mandeln.		6
Moschardinar.	Bisam-Mandeln.	1	
Anisi sem. simpl.	Uberzogener Aniß-Saamen.		6
laxativi.	Purgierender Aniß.	3	
Aurantiorum cortic.	Uberzogene Pomerantzschalen.		6
Cardamomi.	Cardomömlein.	1	
Carvi sem.	Karbe oder Feldkümmel.		6
Caryophyllorum.	Würtz-Nägelein.		6
Cichorii radicis.	Hindläufft-Wurtzel.		6
Citri carnis sicc.	Trockner Citronat.	9	
corticum.	Uberzogene Citronen-Schalen		9
Coriandri sem. præpar.	Uberzogener Coriander		6
Cubebarum.	Uberzogene Cubeben.		6
Enulæ rad.	Alantwurtzel.		6

Fœ-

		Ein Loth. gr.	Pf.
Fœniculi sem.	Uberzogener Fenchel.		6
Globulorum Mescadinorum.	Diesen-Kugeln.		8
Santonici s. Cinæ sem.	Uberzogener edler Wurmsaamen oder Zittwer-Saat.	1	

CAPUT XLIII.

Rotulæ & Morsuli, iisque cognata, Zucker-Küchlein / Morsellen / und dergleichen.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Rot. Diaireos simpl.	Violwurtz-Küchlein.		6
Diatragacanthæ frigidæ	Tragant-Küchlein.		9
Sacch. Tabulat. simpl. cum Perlis.			
Bacilli Liquirit.	- - -		9

CAPUT XLIV.

Sales Chymicè præparat. Chymische Saltze / nach dem Qvintlein geschätzet.

		Ein Qvintlein. gr.	Pf.
Sal. Absynthii.	Wermuth-Saltz.	1	6
Antihypochondr.	- -	1	
Cardui bened.	Cardobenedicten-Saltz.	2	

Sales Chymicè præparati.

		Ein Qvintlein. Pf.	gr.
Centaurii minoris.	Fieber- oder Tausendgülden-Kraut.	2	
Cornu cervini volatilis	Hirschhorn-Saltz.	3	
o Cranii humani	Menschen-Hirnschalen-Saltz.		
Fuliginis volat.		4	
Nitri præparati, s. Sal. Prunellæ.	Präparirter Salpeter		3
Succini volat. dedurati.	Agt- oder Bernstein-Saltz-	4	
Tartari.	Weinstein-Saltz.		6
Volatilis.		9	
crystallisati.		1	
Terra foliata.		3	
Viperarum.	Vipern-Saltz.	6	
o Vitrioli ex cap. mort. s. Gillæ Theophrasti.	Vitriol-Saltz.	1	
Urinæ, volat.		4	

CAPUT XLV.

Fœculæ, Magisteria.

	Ein Quintlein. gr.	Pf.
Feculæ radic. Aronis.	1	
Bryoniæ.	1	
Pœoniæ.	2	
Magister Benzoës	1	
Marchæsitæ.	3	
Lactis Sulphuris.	1	6

Ca-

CAPUT XLVI.

Flores, Croci & alii Pulveres Chymici.

Ein Qvintlein.

	gr.	Pf.
Æruginis cryſtalliſatæ.		6
Antihectici Poterii.	4	
Antimonii Butyri.	2	
Cinnabaris.	3	
diaphoretici.	1	
Sulphuris aurati	3	
Reguli.	1	
Vitri.	1	6
Arcani duplicati Mynſ.	2	
Armoniaci Salis florum.	1	
Benzoës Florum.	4	
Bezoartici mineralis.	4	
Coſmetici Clavii.	4	
Croci Martis per reverberationem ſ. Adſtrictivi, aperitivi.	2	
Metallorum	1	
Lapidis medicamentoſi Crollii.		6
Mercurii dulcis.	2	
præcipitati albi	1	
rubri.	1	
✱ Sublimati.	1	6
☉ Vitæ.	1	
Sachari, ſ. Salis Saturni.	1	6
☉ Specifici Febril. Crollii.	1	
Tartari Cremoris.		6
Cryſtallorum.		9
Emetici.		4
Vitriolâti.	2	

Ter-

Flores, Croci & alii Pulveres Chymici.

	Ein Qvintlein.	
	℔	Pf.
Turpethi mineralis.	4	
Vitrioli Martis.	2	
terræ dulcis.		6

CAPUT XLVII.

Species Aromaticæ,

Gewürtz-Pulver.

	Ein Quintlein.	
	gr.	Pf.
Spec. Aromaticæ roſatæ cum Moſcho & Ambra.	3	
Sine Moſcho & Ambra.	1	
de Baccis Lauri.	1	
Dia Galangæ.	1	
de Hyacintho cum Moſcho & Ambra	4	
ſine Moſcho & Ambra	2	
Diaireos ſimplicis.	1	
Diarrhodon Abbatis.	2	
ſimpl.	1	
Diatragacanthæ frigidæ.	1	
Diatrion pipereon.	2	

CA-

CAPUT XLVIII.

Pulveres alii Compositi & Trageæ,
Andere zusammen gesetzte und vermischte Pulver und Triseneth/

So theils nach dem Qvintlein/ theils nach dem Loth verkaufft werden.

		Ein Qventlein. gr.	Pf.
Pulv. Bezoartici Anglici.	Englisch Bezoar-Pulvern.	6	
Sennerti.	D. Sennets Bezoar-Pulver =	6	
Cachectici Qvercet. f.	- - -	3	
ad Casum Augustanor.	Pulver wider das geronnene Geblüth.	1	
Catarrhalis pro fumo.	ein Loth.	1	
Cephalici rubei.	- - -	6	
contra Abortum August.	- - -	3	
Dentifricii	Zahn-Pulver =		6
Dysenterici Crollii.	Rothruhr-Pulver.	2	
contra Lumbric. Zvvelferi.	Pulver wider die Würme.	1	
Marchionis.	Marggraffen-Pulver.	3	
Pannonici rubri.	Ungarisch Hertz-Pulver.	2	
Puerorum alb.	Kinder-Pulver.	1	
Pro fumo optim.	Rauch-Pulver. 1. Loth.	1	6
Trageæ Aromaticæ.	Triseneth ein Loth.	1	
grossæ Augustan.	Pfaffen-Futter/ 1. Loth.	1	
Atramenti Scriptorii.	Schwartz Dintenpulver 1. Loth.		3
Stomachal. Qvercetani.	1. Loth	2	

CAPUT XLIX.

Species & Pulveres purgantes,

Purgierende Pulver.

	Ein Loth. gr.	Pf.
• Spec. Benedictæ laxativæ.	6	
Diaturbith cum Rhabarb.	1	
Hieriæ c. Agarico.	1	
pro Suppositoriis.	1	

CAPUT L.

Pilulæ, Pillen

	Ein Qventlein. gr.	Pf.
Pil. de Agarico.	2	
Aloë rosata	1	6
Ammoniaco.	1	6
Aurearum.	1	6
Benedictæ laxativæ,	1	6
Cocchiarum.	1	6
de Cynogloſſa.	1	6
Fœtidarum.	1	6
de Styrace.	1	6
Succino Cratonis,	1	6

Rosen-Pillen.

Stande Haupt-Pillen

Mutter-Pillen

* Frauenfürster Pillen

CA-

CAPUT LI.

Trochiſci, Suffimenta, Sief ſeu Collyria ſicca, Sapones & Similia,

Auffgetrocknete Küchlein/ Rauchwerck/ trockene Augen-Aetzeneyen / Seiffen und dergleichen /

So theils nach dem Loth/ theils nach dem Qventlein verkauffet werden.

	Ein Qventlein.	gr.	Pf.
Troch. de Agarico.		1	
Alhandali vid. *Cap.* 33.			
Becchiorum alborum.	Weiſſe Bruſtküchlein/ 1. Loth.		6
nigrorum.	Schwartze " " 1. Loth.		6
Catechu cum Moſcho.		6	
ſine Moſcho.		3	
Troch. de Myrrha.		1	
de Rhabarbaro.		1	6
de Vipera.		4	
Saponis Moſchat.	Wohlriechende Seiffe/ 1. Loth.	1	
Venet.	Venediſche Seiffe/ 1. Loth.		6

CAPUT LII.

Suppoſitoria.

	Ein Loth.	gr.	Pf.
Suppoſitor. coct. communium pro adultis.	Gemein gekocht Stuhlzäpfflein für ein altes.		6
pro infante.	Für ein Kind.		3

130)

CAPUT LIII.

Olea per solam expressionem parata.

Ausgepressete Oele.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Ol. Amygdalarum amararum.	Bitter Mandel-Oel.	1	
dulcium.	Süß " " "	1	
Hyosciami.	Bilsamkörner-Oel.	1	
◐ Juglandium nucum.	Welsch Nuß-Oel "	1	
Lauri è baccis.	Lorber-Oel " "		6
Lini sem. depurati.	Geläutert rein Lein-Oel.		6
* Macis.	Muscatenblüth-Oel.	16	
* Nucis Moschatæ.	Muscatennuß-Oel.	8	
Olivarum Hispanici.	Spanisch Baum-Oel.		4
Italici.	Welsch- " "		3
Ovorum.	Eyer-Oel.	4	
Papaveris sem.	Mohnsaamen-Oel.		6

CAPUT LIV.

Olea simplicia per infusionem & Coctionem parata.

Einfache abgekochte Oele.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Ol. Anethi.	Dillen-Oel " "		6
Chamæmeli Romani.	Römisch Camillen "		9
Cheiri.	Gelb Violen-		6
o Formicarum.	Ameissen- " "		6
Jasmini.	Jaßmin- " "	6	

Lilio-

Olea ſimplicia per Infuſionem & Coctionem parata.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Liliorum alborum.	Weiß Lilien-Oel.		6
Lumbricorum terreſtrium	Regenwürmer-		6
Menthæ.	Krauſemüntzen-Oel.		6
Populeonis.	Pappenknoſpen-Oel.		6
Roſacei vulgaris.	Roſen-Oel.		6
Rutæ.	Rauten-Oel.		6
Spermatis Ranarum.	Froſchleich-Oel.		6
Tanaceti.	Reinfahren-Oel.		6
Verbaſci.	Königs-Kertzen-Oel.		6

CAPUT LV.

Olea compoſita per Infuſionem & Coctionem parata.

Zuſammen geſetzte abgekochte Oele.

		Ein Loth. gr.	Pf.
Ol. Anodyni.		1	
Capparum.	Kapern-Oel.		9
* Caſtorei.	Bibergeil.	1	
Hyperici.	S. Johannisblumen-Oel.	1	
Maſtichini.	Maſtix-Oel.	1	
Scorpionum.	Scorpion-Oel.	1	
Stomachici Cratonis.	Magen-Oel.	1	

CAPUT LVI.

Oleaper Destillationem parata,
Distillirte Oele/
Nach dem Quentlein geschätzet.

		Ein Quentlein. gr.	Pf.
Ol. Absynthii.	Wermuth-Oel.	3	
Anethi.	Dillen- " "	2	
Angelicæ.	Angelicken- " "	3	
* Anisi.	Aniß- " "	2	
Aurantiorum corticum.	Pomerantzen-Schalen.	3	
Buxi ligni.	Buchsbaum-Oel.	2	
Calami Aromat, s. Acori veri.	Calmus- " "	4	
Camphoræ veri.	Campffer- " "	4	
Carvi.	Karbe-oder Feldkümmel. "	2	
* Caryophyllorum.	Würtz-Nelcken- " "	6	
Ceræ.	Wachs- " "	2	
rectificati.	Rectificirt Wachs- "	3	
Chamæmeli.	Camillen- " "	2	
* Cinnamomi.	Zimmet- " zi. 2. Rthlr.		
Citri corticum.	Citronen-Schalen- "		
Cornu Cervini.	Hirschhorn- " "	2	
Cubebarum.	Cubeben- " "	5	
Cumini.	Kümmel- " "	2	
Fœniculi.	Fenchel- " "	2	
Fuliginis.	Rueß- " "	2	
Galbani.	- - -	5	
Juniperi è bacis.	Wacholderbeer- "		6
Laterini, s. Philosophorum rectificati.	Rectificirt Ziegel- " 1. Loth.	2	
Lavendulæ.	Lavendel- " "	6	

Lauri

Olea, Destillata.

		Ein Qvintlein		
			gr.	Pf.
	Lauri baccarum.	Lorbeer-Oel.	4	
	Ligni Gvajaci.	Frantzosen-Holtz-	2	
	Ligni Gvajaci rectificati.	Rectificirt Frantzosenholtz-	2	6
*	Rhodii.	Rosenholtz-	12	
*	Macis.	Muscatenblüth-	10	
	Majoranæ.	Majoran-	3	
*	Mastichini.	Mastix-	3	
⊙	Melissæ.	Melissen-	4	
	Menthæ,	Krausemüntzen-	3	
	Myrrhæ.	Mürrhen-	4	
*	Nucis Moschatæ.	Muscaten-Nuß-	6	
	Petræ, s. Petrolei albi.	Weiß Peter-	1. Loth.	2	
	commun.	Gemein Peter-	1. Loth.	1	6
	Pulegii.	Poley-	3	
	Rorismarini.	Roßmarien-	4	
	Rutæ.	Rauten-	2	
	Sabinæ.	Sadebaum-	2	
	Salviæ.	Salbey-	2	
	Serpilli.	Qvendel-	2	
	Spicæ albi optimi.	Das beste weiß Spiecken-	3	
	communis,	Gemein-Spiecken-	1. Loth.	1	
	Succini albi.	Weiß Agt oder Börnstein	2	
	citrini.	Gelb-	1	6
	Tanaceti.	- - -	3	
	Tartari nigri.	Schwartz Weinstein-Oel.	1	
	per Deliquium.	Weiß Weinstein.		3
	Templini, s. Tedæ.	Templin-	1. Loth.		6
*	Terebinthinæ.	Terpentin-	1. Loth.	1	
*	Zedoariæ.	Zittwer-		8	

Ca-

CAPUT LVII.

Balsama Naturalia & Artificialia.

Köstliche Balsam.

Ein Quentlein.

		thl.	gr.	
Bals. Apoplectici Crollii.	Schlag-Balsam.	1		10
Ducis Ferdinand.	- - - -	1	6	
Cellensis.	- - -	1	6	
Caryophyllorum.	Würtz-Näglein-		6	A
Cinnamomi	Zimmet-Balsam.		18	3
Indici albi, s. Copayvæ.	Weisser Indianischer-		4	A
* Lavendulæ.	Lavendel-		6	3
Majoranæ.	Majoran-		6	4
de Mecha, Opobalsami s. Bals. veri.	- - -		10	
Peruviani, s. Indici nigri fluidi.	Schwartzer Indianischer-		8	
Tolutani.	- - -		1	
contra Vertiginem.	Schwindel-Balsam.		9	

CAPUT LVIII.

Unguenta, Salben.

Ein Loth.

		gr.	Pf.	
Ungvent. Ægyptiaci.	Egyptiack-	1		1
Alabastrini.	Alabaster-Salbe-		6	8
Albi.	Weisse-		6	
Camphorati.	Weisse Campffer-		9	8
de Althæa simpl.	Althe-		6	6
compos.	- - -		8	
Contra Ambusta.	Brand-		6	8
Anodyni.	- - -		1	6

Apo-

	Ein Loth. gr.	Pf.
Apostolorum.	Grüne Wund-Salbe.	I
Comitissæ,	= = =	I
Digestivi.	= = =	I
Fusci.	Graue Wund- = =	I
de Linaria.	= =	I
Lithargyrio.	= = =	8
Minio, s. Rubr. Camphor.	= = =	6
Nervini.	= =	I
Nihili.	Nicht- oder Augen- =	8
Pediculorum.	Läuse- = = =	3
Pomati.	Pomata/ oder Aepffel- = =	I
Dia pompholygos.	- = =	6
Populei.	Pappel- = = =	6
Potabilis rubri.	Rothe Butter. =	I
viridis.	Grüne Butter. = =	6
Purpurei Felicis Wurzii.	= = =	I 6
Refrigerantis Galeni.	Kühlende- = =	6
Resumptivi.	- - -	I
Rosati albi	Rosen- = =	I
Santalini.	Sandel- = =	8
contra Scabiem	Krätz- = = =	6
Somniferi.	Schlaff- = =	2
Stomachalis Cratonis	Magen-Salbe. =	I
contra Vermes.	Wurm- = =	I

ad ambusta — Brand-Wunds —
armor. S. Symiath. Crollii Wassen Salbe
aurei güldne Wund-Salbe
citrini Citron-Salbe
clysmatici Auw. Elysier-Salbe

CAPUT LIX.

Emplastra & Cerata.

Pflaster.

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Empl. Albi cocti.	Weiß-Pflaster.		6
de Baccis Lauri.	Lorbeer-		8
de Betonica.	Betonick-		6
Citrini attractivi.	Gelber Zug-		6
de Crusta panis.	Brod-		6
Defensivi rubri.	Roth Defensiv-	1	
viridis	Grün-	1	
Diachyli compositi.	Groß-Diachylon.	1	
Diachyli simplicis.	Das schlechte Diachylon.		6
mollis.			6
Diapalmæ.			6
Diaphoretici Mynſ.		1	
Diapompholygos.	Alt-Schaden-		8
Emollientis Foresti.	Weich-		8
ad Fonticulos.	Fontanell-		6
de Galbano.		1	6
de Meliloto.	Melitoten-		6
de Minio Vigonis.	Menning-		6
Nervini Vigonis.	Nerven-	1	
Norimbergensis.	Nürnberger-		9
Opodeldoch Wurzii.		1	8
* Oxycrocei.	Saffran-	2	
de Pelle arietis, ſ. ad Hernias vel Rupturas.		1	
de Ranis Vigonis.	Frosch-	2	
cum Mercurio.	Frosch-Pflaster mit Queckſilber.	2	
* de Spermate Ceti.	Wallrath-	3	
Contra bubones pestilent.	Pest-Pflaster		Ra-
ad hernias Aug.	Bruch Pflaster		
ad hydrogem	Pf. vor die Wassersucht		
Magnetis arsenicalis	Kalt Drüsen Pflaster.		
Nuri	Stich-Pflaster		

		Ein Loth.	
		gr.	Pf.
Empl. Spermat. Ranarum.	Froschleich-Pflaster		6
Stictici Crollii.	Stich-	1	6
Stomachalis Cratonis.	Magen-	1	
Tacamahacæ.	Fluß-	2	
Tripharmaci.	Brauer Zug-		6
Viridis.	Grün-Zug-		6
Ceratum De Ammoniaco		1	
de Cumino.		2	

Pleuritici Aug.
Splenetici Aug.
dia sulphuris Rulandi
contra vermes

Pfl. vom Erdpfeffer
milch-Pflaster
Schwefel Pflaster
Würm Pflaster

Vesicatorii Schröd.
Cerati pro bromate
matricalis s. de galbano
Santalini,
Cera arborea

Spanisch Fliegen Pflaster
Haupt-Pflaster
Mutter Pflaster
Bandel Pflaster
Haar Wachs
Roth Wachs
grün Wachs

Register über die Capitel.

Caput I. 41
Radices, Wurtzeln.
Cap. II. 47
Ligna & quæ iis adnascuntur.
Höltzer/ und was ihnen anwächset.
Cap. III. 49
Cortices & Putamina. Rinden und Schalen.
Cap. IV. 50
Herbæ & Folia. Fruticum & Arborum.
Kräuter und Blätter der Stauden und Bäume.
Cap. V. 61.
De Summitatibus, Von denen Knospen.
Cap. VI. 61.
Flores, Blumen.
Cap. VII. 64
Fructus, Früchte/ so gemeiniglich nach dem Loth/ oder auch nach dem Pfund/ item nach der Anzahl taxiret werden.
Cap. VIII. 67
Semina, Saamen der Kräuter/ Sträuche und Bäume.
Cap. IX. 72
Aromata, Gewürtz.
Cap. X. 73
Odorata quædam & Pretiosa Simplicia.
Etzliche wohlriechende und kostbare Stücke.
Cap. XI. 74
Lachrymæ vel Gummi & Resinæ &c.
Gummi und Hartze.
Cap. XII. 76
Succi expressi, inspissati, concreti & Sachara.
Ausgedruckte harte Säffte und Zucker.
Cap. XIII. 78
Succi expressi, crudi, liquidi,
Ausgepreste rohe dünne Säffte der Kräuter und Früchte.

Cap.

Cap. XIV. — — 79
Lenitiva Purgantia Simplicia, & Chymice præparata.
Laxirende und purgierende Stücke.
Cap. XV. 81
Farinæ. Mehl.
Cap. XVI.
Metalla & Mineralia. 83
Metall und Mineralien/ so nach dem Loth verkauffet werden/ wenig ausgenommen.
Cap. XVII. — — 86
Salium Genera.
Unterschiedene Arthen der Saltze / nach dem Loth gewogen.
Cap. XVIII. 87
Lapides vulgares.
Gemeine Steine/ welche in der Apothecken gebräuchlich/ und nach dem Loth verkauffet werden.
Cap. XIX.
Lapides pretiosi sive Gemmæ, 88
Edelgesteine nach dem Qventlein taxiret.
Cap. XX.
Terrarum genera, 90
Mancherley Arten der Erden/ nach dem Loth gewogen.
Cap. XXI.
Odorata quædam & Pretiosa simplicia. 91
Etliche wohlriechende und theure Simplicien/ nach dem Gran geschätzet.
Cap. XXII. 92
Marina.
Artzeneyen/ aus dem Meer genommen/ so nach dem Loth verkauffet werden.
Cap. XXIII. 93
Animalia integra.
Gantze Thiere/ welche zur Artzeney gebrauchet/ und nach dem Loth verkauffet werden.
Cap. XXIV. — — 93
Animalium partes.
Stücke von Thieren/ so mehrentheils nach dem Loth verkauffet werden.

Cap. XXV. 95
Sumta ab Animalibus.
Was von Thieren zur Artzeney genommen wird/ nach dem Loth gewogen.
Cap. XXVI. 96
Pingvedines & Seba,
Schmaltz und Unschlit von Thieren/ so nach dem Loth verkauffet werden.
Cap. XXVII. 97
Species pro Decoctionibus.
Cap. XXVIII. 97
Aqvæ simplices sine & cum Vino destillatæ.
Einfache/ ohne und mit Wein distillirte Wasser.
Cap. XXIX. 103
Aqvæ compositæ,
Vermischte und von vielen Stücken distillirte Wasser.
Cap. XXX. 105
Aquæ, fortes, Spiritus Mineralium Vegetabilium, Animalium,
Ardentes & Acidi.
Distillirte Spiritus, so nach Lothen gewogen werden.
Cap. XXXI. 108
Aceta, Essige.
Cap, XXXII. 108
Essentiæ, Tincturæ, Elixiria. Essentzen/ Tincturen.
Cap. XXXIII. 112
Succi Chymicè Extracti, seu Extracta spissa,
Dicke Extracte oder Säffte.
Cap. XXXIV. 113
Rohob & Gelatinæ.
Dick gesottene Säffte ohne und mit Zucker.
Cap. XXXV. 114
Syrupi Alterantes Simplices & compositi, Julepi & Metalla.
Einfache und zusammen gesetzte Syrup/ Julep und Honig.
Cap. XXXVI. 117
Syrupi Purgantes Simplices & compositi.
Einfache und von vielen Stücken zusammen gesetzte purgierende Syrup.

Cap.

Register.
Cap. XXXVII. 118
Lohoh seu Eclegmata. Brust-Lattwergen.
Cap. XXXVIII. 118
Antidota & Electuaria Opiata, ut & alia, Alterantia & Confortantia.
Opiaten und wider den Gifft dienende/ und andere stärckende Lattwergen.
Cap. XXXIX. 119
Electuaria Lenitiva & Purgantia.
Laxirende und purgierende Lattwergen.
Cap. XL. 120
Conservæ.
Kräuter und Blumen/ wie auch etzlicher Wurtzeln Zucker.
Cap. XLI. 121
Condita cum Saccharo.
Mit Zucker eingemachte Wurtzeln/ Schalen/ Früchte und Blüthe.
Confecta cum Saccharo Cap. XLII. Candirte Sachen 122
Cap. XLIII. Rotulæ & Morsuli, iisqve cognata. 123
Zucker-Küchlein/ Morsellen und dergleichen.
Cap. XLIV. 123
Sales Chymicè præparati.
Chymische Saltze nach dem Qvintlein geschätzet.
Cap. XLV.
Fœculæ, Magisteria. 124
Cap. XLVI. 125
Flores, Croci & alii Pulveres Chymici.
Cap. XLVII. 126
Species Aromaticæ. Gewürtz-Pulver.
Cap. XLVIII. 127
Pulveres alii Compositi & Trageæ,
Andere zusammen gesetzte und vermischte Pulver und Triseneth / so theils nach dem Qventlein/theils nach dem Loth verkaufft werden.
Cap. XLIX. 128
Species & Pulveres purgantes. Purgierende Pulver.
Cap. L.
Pilulæ, Pillen. 128

Cap.

Register.

Cap. LI. 129

Trochiſci, Suffimenta, Sief ſeu Collyria ſicca, Sapones & Similia.
Auffgetrocknete Küchlein/Rauchwerck/trockene Augen-Artzeneyen/Seiffen und dergleichen/ ſo theils nach dem Loth/theils nach dem Qventlein verkauffet werden.

Cap. LII. 129

Suppoſitoria.

Cap. LIII. 130

Olea per ſolam expreſſionem parata.
Ausgepreſſete Oele.

Cap. LIV. 130

Olea ſimplicia per infuſionem & Coctionem parata.
Einfache abgekochte Oele.

Cap. LV. 131

Olea compoſita per Infuſionem & Coctionem parata.
Zuſammen geſetzte abgekochte Oele.

Cap. LVI. 132

Olea per Deſtillationem parata.
Diſtillirte Oele/ nach dem Quentlein geſchätzet.

Cap. LVII. 134

Balſama Naturalia & Artificialia.
Köſtliche Balſam.

Cap. LVIII. 134

Unguenta, Salben.

Cap. LIX. 136

Emplaſtra & Cerata.
Pflaſter.

)o(

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0149-1

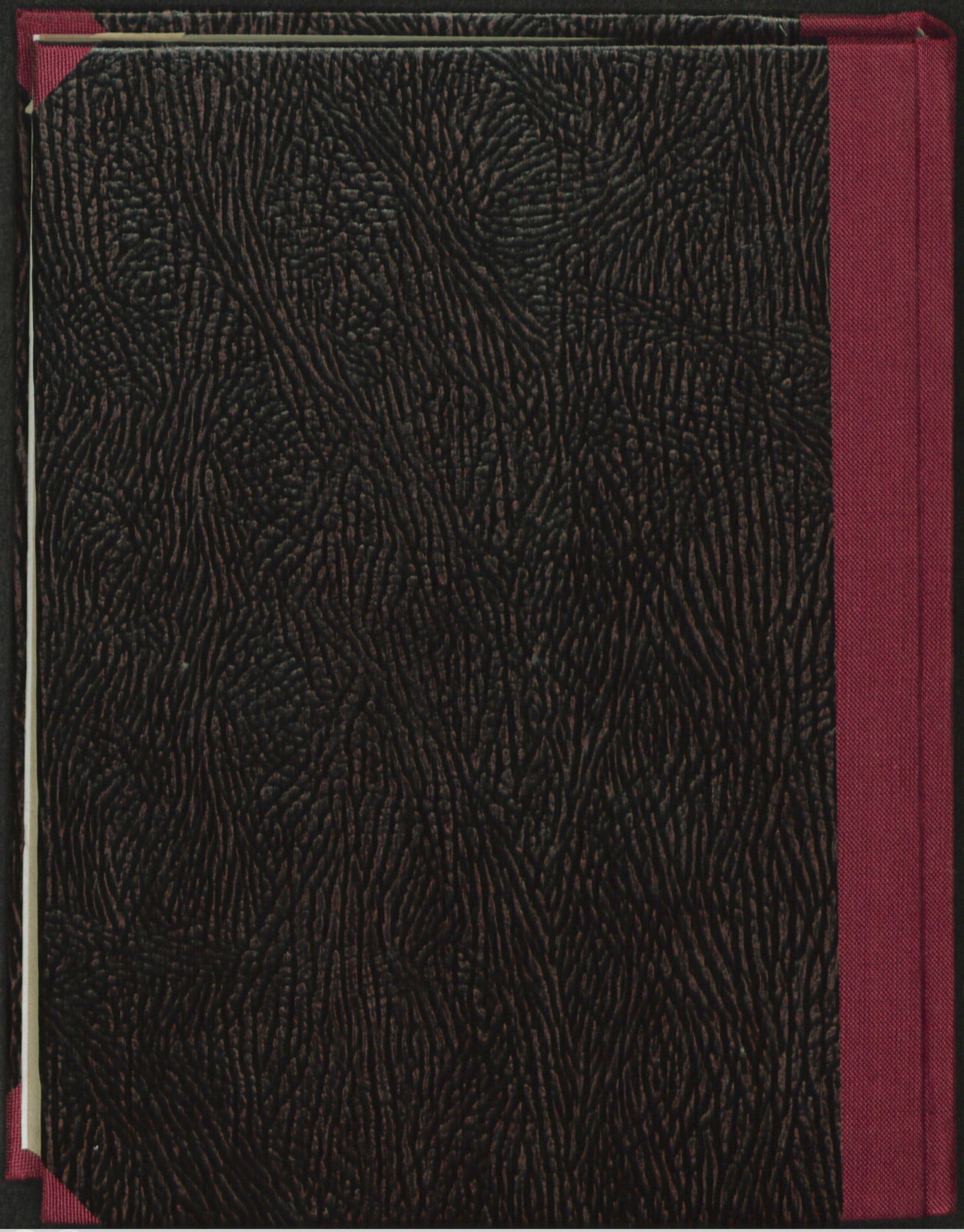
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0151-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0152-4

Pon Yd 672 a

ULB Halle 3
004 117 719

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0153-0



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0154-5

Der Stadt M

Erneuer

APOTH

Ordn

Welche denen Herren Medi
rialisten / und andern Angehö
männiglichen zur Nachric
Benebenst einer billichen
aller Medicamenten / so i
zu finde

MAGDEB
Gedruckt bey Johann Daniel Müllern/
Im Jahr

Kodak LICENSED PRODUCT 3/Color Black White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue KODAK Color Control Patches © The Tiffen Company, 2000 Inches Centimetres

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-66450-p0155-0